



Vereinszeitung

Jahrgang 11/Nr. 21

Kitzbühel

Juni 2022



Zum 150-jährigen Bestehen der Stadtfeuerwehr Kitzbühel wurde am 11. Juni das Jubiläumsgartl im Beisein von Bgm. Dr. Klaus Winkler, Bgm.-Stv. Walter Zimmermann, Bgm.-Stv. Ing. Gerhard Eilenberger sowie einigen GemeinderätInnen und dem Feuerwehrkommandanten HBI Alois Schmidinger feierlich enthüllt.

Gestaltung: Stadtgärtner Balthasar „Balthi“ Eberl und sein gesamtes Team – Foto: Michael Engl



Tiroler Kaiserjägerbund Kitzbühel und Umgebung



In dieser Ausgabe der Kitzbühler Vereinszeitung möchte ich mich der Vorstellung des neuen Vorstandes der Kaiserjäger Ortsgruppe Kitzbühel widmen. Wie einigen bereits bekannt ist, hatten wir im letzten Jahr Neuwahlen mit großen Veränderungen. Wie zuvor intern besprochen, sollten die Zügel/Wege des Vereines in „junge Hände“ übergeben werden. Nach einigen Gesprächen und Abklärungen war es dann bei der Jahreshauptversammlung 2021 so weit, und die Führung des Vereines der Kaiserjäger Kitzbühel bekam ein neues „junges“ Gesicht.

Als nunmehr neugewählter Obmann fungiert Herr Roman Pischl, dessen Vater Werner Pischl jahrzehntelang bereits im Vorstand der Kaiserjäger als Kassier tätig war. Roman ist seit 2000 Mitglied bei den Kaiserjägern. Er hat, als gelernter Elektriker, immer bei den Umbauten des Vereinsheimes mitgeholfen und so maßgeblich zur Verschönerung des Vereinsheimes beigetragen. Soweit es sein Beruf zuließ, hat Roman immer versucht, bei den Ausrückungen mit dabei zu sein und hat so die ersten Erfahrungen als Fähnrich gesammelt. Bei den Neuwahlen 2014 wurde Roman dann zum Obmann-Stellvertreter gewählt und entlastete bei verschiedensten Anlässen den damaligen Obmann Leo Moser. Bei der im Dezember 2021 durchgeführten Vollversammlung der Bundesleitung in Innsbruck wurde Roman zum Hauptmann be-

fördert. Somit stand der Weg frei, die Ortsgruppe auch im Sinne der Bundesleitung zu übernehmen.

Als Stellvertreter des Obmannes wurde Herr Florian Huber gewählt. Florian ist seit dem Jahr 2007 Mitglied bei den Kaiserjägern Kitzbühel. Seit dieser Zeit versucht er, bei so vielen Ausrückungen wie möglich dabei zu sein, und den neuen Obmann zu unterstützen. Florian ist gelernter Zimmerer. Sein Werdegang bei den Kaiserjägern begann bei den Neuwahlen 2014, wo er zum Schriftführer-Stellvertreter gewählt wurde. Als er die Chance bekam, den Verein der Kaiserjäger mitgestalten zu können, ließ er sich 2021 als Obmann-Stellvertreter aufstellen.

Der neue Kassier ist nun Melchior Meyer. Melchior kommt aus Westendorf und ist ein gelernter Zimmermann und hat dann als Weiterbildung die HTL in Innsbruck absolviert. Er ist das „jüngste“ Mitglied des Vorstandes, da er erst seit 2018 Mitglied bei den Kaiserjägern ist. Nichtsdestotrotz ist er mit vollem Elan dabei und stellt nun kontinuierlich die Kassa auf das 21. Jahrhundert um. Bei seiner Tätigkeit als Bauamtsleiter in Brixen im Thale kann er, dank des Bürojobs, immer einen Überblick auf die Finanzlage des Vereines halten. Soweit es sein Beruf und Familie zulassen, versucht Melchior auszurücken.



Roman Pischl, neuer Obmann



Melchior Meyer, Kassier



Florian Huber, Obmann-Stv.



Tobias Kober-Mettler,
Schriftführer

Nun bleibt nur noch der Schriftführer übrig, welcher vorgestellt werden soll. Unser Schriftführer ist Tobias Kober-Mettler, der seit 2006 Mitglied bei den Kaiserjägern ist. Zum Verein ist Tobias durch das aktive Mitglied Lindebner Andrä gekommen und hat hier gleich die Freude am Vereinsleben kennengelernt. Im Jahr 2008 übernahm Tobias die Tätigkeit des Schriftführers vom ehemaligen Schriftführer Norbert Obermoser (jetziger Obmann des Kameradschaftsbundes Kitzbühel). Seither ist ihm der Posten des Schriftführers geblieben, welchen er mit großem Engagement betreibt. Die vielseitigen Aufgaben des Schriftführers erledigt er pünktlich und gewissenhaft.

All jene, die eventuell interessiert sind, aktiv in unserem Verein tätig zu sein und diesen auch aktiv mitzugestalten, können sich jederzeit bei uns melden. Die Kontaktdaten stehen auf der Homepage der Traditionsvereine Kitzbühel/Kaiserjäger oder man kann uns einfach bei der nächsten Ausrückung ansprechen. Unser Vereinsjahr ist durch viele unterschiedliche Veranstaltungen/Ausrückungen geprägt – stöbere einfach mal auf der oben genannten Homepage. Wir haben vielseitige Aktivitäten (Kegeln, Watten, Schießen, Ausflüge uvm.), die sicherlich für alle zum Mitmachen attraktiv sind. In diesem Sinne, mit dem Kaiserjäger-Gruß „In Treue Fest“!

Kontaktadresse:

Roman Pischl · Kirchberger Straße 86 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 40 27 992 · E-Mail: roman.pischl@aon.at



146. Jahreshauptversammlung am Samstag, den 23. April 2022

Obmann Norbert Obermoser konnte die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft mit der Begrüßung der Ehrengäste, den anwesenden Mitgliedern, der gesamten uniformierten Mannschaft und seinem Ausschuss Kitzbühel eröffnen. Unter den Ehrengästen waren u. a. der Abgeordnete zum Tiroler Landtag, ÖKR. Josef Edenhauser, Gemeinderätin Hedwig Haidegger sowie der Bezirksobmann des TKB Hans Peter Koidl und sein Stellvertreter Harald Papp. Ebenfalls anwesend waren mehrere Obmänner der Kitzbüheler Traditionsvereine. Begrüßt wurde auch unser Ehrenmitglied und Hausherrin vom Hotel Rasmushof Signe Reisch. Beim Totengedenken gedachte man aller verstorbenen Kameraden und Mitglieder dieser Tradition. Ebenso gab es eine stille Gedenkminute für die gefallenen Soldaten und zivilen Opfer im Ukraine-Krieg.

Bericht des Obmanns Norbert Obermoser

Mit Ende April zählt man 109 Mitglieder und 7 uniformierte Kameraden und Kameradinnen. Leider gab es auch einige Todesfälle, was die Anzahl der Mitglieder reduziert hat. Der Verein konnte in den vergangenen 2 Jahren nur wenig mit seinen Mitgliedern unternehmen, weil es coronabedingt keine Ausrückungen gab. Ein Besuch im Stadtmuseum Kitzbühel ließ sich jedoch organisieren. Heuer fand auch unser Vereinskegeln in Reith wieder statt,



wobei die Mannschaft ein tolles Ergebnis nach Hause brachte. Am Karsamstag wurde die alljährliche Grabwache in unserer Stadtpfarrkirche durchgeführt. Natürlich mussten alle Traditionsvereine zusammenhelfen, um diesen wunderbaren Brauch weiter zu erhalten.

Der Ausschuss hat beschlossen, unserem Mitglied **Dr. Manfred Rupert die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen**. Wir sind sehr stolz, dass uns dies gelungen ist! Eine weitere Ehrung wurde unserem Jungkameraden **Johannes Unterlader** zuteil, der in den Aktivstand der Kameradschaft Kitzbühel übernommen wurde. Johannes kam als Taferlträger 2016 zur Kameradschaft, jetzt wurde er neu uniformiert und er macht seine Sache sehr gut.

Die Neuwahl ergab **folgendes einstimmiges Ergebnis**: Norbert Obermoser als Obmann wurde **wiedergewählt**.



Norbert Obermoser
Schriftführer
Klaus Embacher
Obmann-Stellvertreter
Klaus Embacher Fährnrich
Kassierin Gertraud Luxner
Marketenderin Friederike Danek
Kassaprüfung Martin Haller
und Ana Embacher

Einige Grußworten der Ehrengäste:

Die Erhaltung der Tradition ist ein wichtiges Thema. Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr schwer, Vereine zu erhalten, aber auch neue Mitglieder zu finden. Noch wichtiger wäre es, Mitglieder für die Uniform zu begeistern, egal ob weiblich oder männlich. Vielleicht gelingt es in der kommenden Zeit, wiederum Leute für diese Tradition zu begeistern. Kitzbühel ist auf dem besten Weg. Die Ehrengäste bedankten sich beim Obmann und allen Beteiligten für ihre Arbeit und baten den neugewählten Ausschuss weiterhin für diesen

Verein ein gutes Miteinander zu finden.

Obmann Norbert Obermoser bedankte sich bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, bei Kitzbühel Tourismus und bei allen Traditionsvereinen für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein großes „Vergelt's Gott“ dem Team vom Hotel Rasmushof für die Gastfreundschaft sowie an unser Ehrenmitglied Signe Reisch. Ein großes DANKE allen Kameraden und Kameradinnen für die gemeinsamen Ausrückungen und für ihre Unterstützung. Der Obmann bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Kommen und wünschte weiterhin eine gute Zeit in der Tradition der Kameradschaft.

Grabwache 2022

Bestens vorbereitet, konnten wir Kameraden die Grabwache am Karsamstag über die Bühne bringen. Die uniformierte Mannschaft war mit vollem Elan bei dieser schon traditionellen österreichischen Veranstaltung dabei. Unser Wachelokal war im Pfarrhof eingerichtet und die Verköstigung der Mannschaften wurde wieder von der Stadtgemeinde übernommen. Herzlichen Dank an unsere Frau Gemeinderätin Hedwig Haidegger sowie auch unserem Herrn Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski für seine großzügige Unterstützung.

Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · Siedlung Frieden 2 a · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@drei.at



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



Muttertagsfahrt in den Pinzgau

An unserem „Hoangascht-Mittwoch“ am 4. Mai besuchten wir das Museum in Bramberg im Oberpinzgau. Unter der fachlichen Führung von Frau Waltraud und unserem Mitglied Otto wurden wir über die Entstehung der Edelsteine informiert. So herrliche Smaragde und Kristalle konnten wir nur bestaunen. Dieses Mineralien-Museum ist wirklich einen Besuch wert.

Wie es sich bei einer Muttertagsfahrt gehört, traf man sich auf Einladung des



Vereins nachher im Café „Mittelpunkt“ zu Kaffee und Kuchen. Das Wetter war angenehm und so konnten wir die Nachmittagsjause im Freien genießen.

Gauderfest am Sonntag 1. Mai 2022

Anfangs war das Wetter zwar regnerisch, aber beim Eintreffen zum Gauderfest in Zell am Ziller konnte es nicht besser sein.

Nach einem schönen Festgottesdienst in der Kirche begann um 11:30 Uhr der Umzug. Tausende Zuschauer waren von unserem Auftritt

begeistert und wir wurden mit ordentlichem Applaus gefeiert. Nach dem Zeltbesuch, dem Essen und dem guten Gauderbock-Bier brachte uns das Busunternehmen Lüftner wieder zurück nach Kitzbühel bzw. St. Johann. Ein „Vergelt' s Gott“ für die Einladung an den Veranstalter Freizeitpark Zell GmbH.



Kontaktadresse:

Obmann Josef Profanter · Bichlweg 9A · 6370 Kitzbühel

Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Schützenkompanie Kitzbühel

Aufgrund von COVID konnten wir im Jahr 2021 nicht viele Vereinstätigkeiten ausüben, wie wir es sonst gewohnt waren.

Somit waren wir zu Fronleichnam nur mit einer Fahnenabordnung sichtbar, wo wir ansonsten immer in Kompaniestärke ausrücken. Auch zu Mariä Himmelfahrt und bei der Bundesversammlung in Innsbruck nahmen wir mit einer Fahnenabordnung teil.

Die einzige Ausrückung mit der Kompanie war zu Seelensonntag.

Ein paar Ausschusssitzungen hatten wir unter Einhaltung der COVID-Regeln durchführen können.

Das geplante BAON-Fest im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Kitzbühel wurde geplant und organisiert, jedoch aufgrund von COVID leider immer wieder verschoben und nun wurde der Termin auf den 4. September 2022 fixiert.

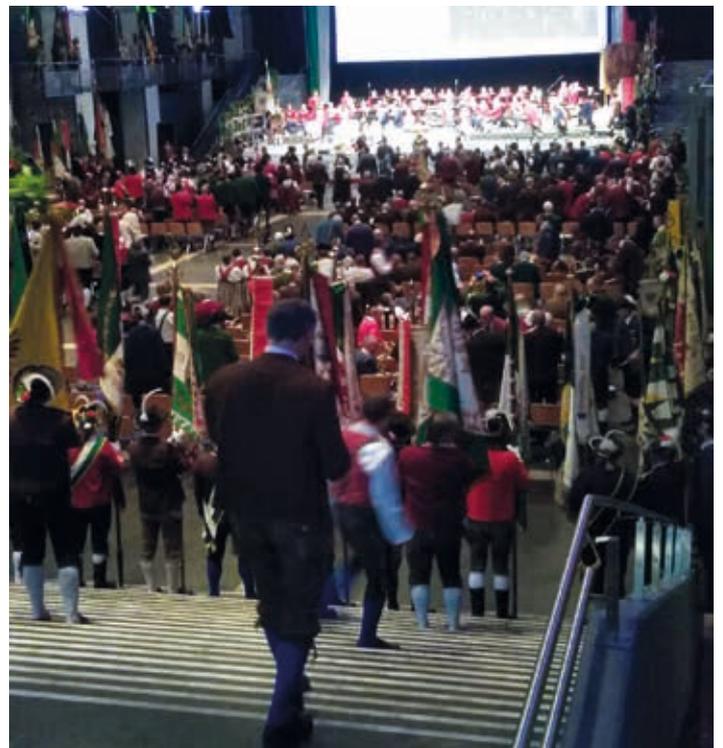
Das einzige Fest, welches wir spontan mit der Landjugend veranstalten konnten, war das „Summafest“. Wir berichteten in der letzten Ausgabe.

Nun blicken wir freudig in die Zukunft, dass wir wieder vermehrt ausrücken dürfen und haben mit unseren regelmäßigen Exerzierabenden (1 x im Monat) mit anschließendem Stammtisch schon wieder angefangen und es ist schön, wenn wir die Kameradschaft und die Tradition wieder leben können bzw. dürfen. Unsere erste übliche Kompanieausrückung findet heuer zu Fronleichnam statt.

Die Kompanie ist auf der Suche nach neuen aktiven Mitgliedern und Schützen und Marketenderinnen. Sie würde sich freuen, in Zeiten wie diesen unterstützt zu werden und die Tradition sowie das Kulturgut zu erhalten.

Die Schützenkompanie Kitzbühel wünscht euch einen schönen Sommer und wir freuen uns im Herbst auf ein Wiedersehen bei unserem BAON-Fest am 4. September. Weitere Infos findet Ihr auf der Homepage:

www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
 Obm. Ernst Jenewein · Tel.: 0664 883 156 51
 E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



alpenverein

kitzbühel



alpenvereinsjugend

kitzbühel



Über unser Juwel im Ostkaiser, die **Ackerlhütte**, haben wir in der Kitzbüheler Vereinszeitung bereits informiert (z. B. X/2018 und V/2020). Dass wir in dieser Ausgabe nochmals die Hütte zum Thema nehmen, hat einen besonderen Grund.

Nach über 60 Jahren war eine Sanierung der Materialseilbahn auf die Ackerlhütte notwendig geworden. Die ersten Überlegungen unseres Hüttenwartes wurden bereits 2016 angestellt und daraufhin auch Angebote eingeholt. Daraus gewannen wir die Erkenntnis, dass eine Totalvergabe aller notwendigen Arbeiten an Gewerke unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigen würde. Viele Überlegungen, Gesprä-

che u.a. wurden angestellt und schließlich wurde im November 2018 ein Arbeitskreis gebildet. Dabei wurde ein finanzieller Rahmen abgesteckt, Ansuchen an den Gesamtverein gestellt u.v.m. Daraufhin wurden abermals die notwendigen Firmen um Angebote angefragt. Durch persönliche Kontakte konnten auch neue Fachfirmen (z. B. für die Winde) kontaktiert werden. Ganz schnell ging es dann, da der Gesamtverein uns 2021 in das Förderprogramm mit einem erhöhten Fördersatz aufnahm. So wurden die Arbeiten 2021 bei wirklich äußerst günstigen Witterungsbedingungen und mit einem enormen ehrenamtlichen Einsatz durchgeführt.



Unser Dank gilt den Gewerken Fa. Gerzabek Team mit Heawi Voithofer, Fa. Idealbau für die Holzvorarbeiten, Fa. Planeta (Winde samt Montage) sowie Fa. Mösenlechner. Im Voraus war Christoph Schipflinger mit seiner Spinne vor Ort und baubegleitend konnten die Transporte von Kitzair (Georg Schuster) laufend durchgeführt werden. Elektroarbeiten wurden bzw. werden von der Fa. Capellari ausgeführt. Darüber hinaus wurden unzählige freiwillige Stunden geleistet. Ein besonderer Dank gilt der Bergbahn AG. Christian Gogl und Lisa Morder haben (ebenfalls ehrenamtlich) mit ihrer Fachkenntnis die Seilarbeiten gemacht. Seitens der Bergbahn wurden wir durch Werk- u. Fahrzeuge unterstützt. Schon in den Vorüberlegungen stand uns Peter Hofer (Seilbahnfachmann/TÜV-Österr.) beratend zu Seite.

Die Stadtgemeinde kam uns für Transporte entgegen, welche Hubert Hörbiger und Markus Lackner ausgeführt haben, ebenso Jupp Widmair mit seinem Traktor. Stefan Berger hat uns sämtliche notwendigen Eisenteile und -konstrukte gemacht.

Einen enormen Einsatz leisteten eine Reihe unserer Sektionsmitglieder, allen voran Hüttenwart Michael Lackner. Ihm – und allen, die geholfen haben – gebührt ein großes „Vergelt's Gott“.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Hütte besuchen, ob als Eintagestour oder mit Übernachtung. Auskünfte hinsichtlich Belegung und für andere Notwendigkeiten gibt gerne unser Hüttenwart Michael Lackner Tel. 0664 / 254 2503; E-Mail: lacknermich@gmail.com



Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at · AV-Büro: z. H. Sabine Gintsberger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 0664 / 996 70 998 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



Kitzbüheler Tennisclub

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 21 Uhr, die **Freiplätze** sind je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.ktc.at

Tradition, Nachwuchs und Geselligkeit seit 130 Jahren: Der KTC ist einer der traditionsreichsten Tennisclubs Österreichs. Bereits 1889 wurde in der Gamsstadt ein Tennisturnier ausgetragen. Der Tennissport eignet sich für Leute jeden Alters, hält fit und gesund und macht vor allem Spaß.

Ein dreiköpfiges, hauptberufliches und hochqualifiziertes Trainerteam vermittelt rund 180 aktiven Kindern und Jugendlichen die Faszination des Tennissports. In der jüngsten Generation finden sich mehrere Tiroler Meister und sogar eine österreichische Meisterin, von den unzähligen Erfolgen der routinierten Vereinsmitglieder ganz zu schweigen. Der

KTC setzt alles daran, die positive Entwicklung unseres Nachwuchses und des Vereins weiter zu fördern. Sehr zur Freude von Präsident Markus Bodner und seinem Vorstandsteam ist im heurigen Jahr ein richtiger Tennisboom zu verzeichnen, derzeit hat der Verein einen Rekordstand von rund 480 Mitgliedern, davon ca. 180 Kinder.

Nachdem das neue Clubhaus im Jahr 2021 eröffnet werden konnte und somit ein Platz für Clubmitglieder und Tennisbegeisterte geschaffen wurde, war es für den KTC Vorstand wichtig, die Anlage noch attraktiver zu gestalten. Es wurden schöne Obstbäume gepflanzt und Wildrosen gesetzt.



Das Highlight im Jahr 2022 ist zweifelsohne die neue Flutlichtanlage, welche sich direkt auf den 3 Plätzen vor bzw. neben dem Clubhaus befindet. Somit ist es für die Clubmitglieder möglich, bei einer einzigartigen Stimmung bis in den späteren Abend Tennis zu spielen.

Der KTC bedankt sich ganz besonders bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, beim Land Tirol und bei allen Sponsoren, welche die Umsetzung der Bauvorhaben möglich gemacht haben.



Kontaktadresse:

Matthias Wieser - Clubmanagement · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
Tel.: 05356 / 64 320 · E-Mail: office@ktc.at · www.ktc.at
Trainer: Emilio Alvarez · E-Mail: ebaprotennis@gmx.es



Stadtmusik Kitzbühel

Zurück auf der Bühne



Laut, traditionell, modern und mit viel Leidenschaft melden wir uns auf der Bühne des K3-Kitzkongresses zurück. Unter der Leitung von Stadtkapellmeister Florian Simair luden wir am 28. Mai wieder zu unserem „alljährlichen“ Frühjahrskonzert unter dem Motto Frühlingsstimmen. Der Gedanke „Frühling“ zeichnete sich nicht nur im Programm, sondern auch am prachtvollen Blumenschmuck der Stadtgärtnerei ab.

Der erste Teil unseres Konzertes stand ganz im Zeichen des Jubiläums der Stadt

Kitzbühel und so wurde das Konzert mit der Hahenkammfanfare eröffnet. Diese wurde komponiert vom Kitzbüheler Urgestein und Ehrenkapellmeister Josef Gasteiger, dessen Enkel mit auf der Bühne saß. Allerdings ist er nicht nur gesessen, das dritte Stück wurde nämlich von unserem Vize-Kapellmeister Benjamin Sathrum dirigiert: „Procession of Nobles“ war vor allem für das Trompeten-Register eine Herausforderung, die aber mit Bravour gemeistert wurde.

Wie schon Tradition, wurden beim Konzert auch langjährige Mitglieder geehrt und die Leistungsabzeichen übergeben. Besonders hervorzuheben sind hier Josef Brunner, der nicht nur als Organisator seit Jahren fixer Bestandteil des Ausschusses ist, sondern auch seit 50 Jahren aktives Mitglied bei der Kapelle ist, und Thomas Beihammer, der auf seinem Altsaxophon das höchste Musikerleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ablegte. Für die Geehrten

wurde ein Stück unseres Ehrenobmannes Andreas Feller – der „Kitzbüheler Blumenschmuckmarsch“ – gespielt. Im zweiten Teil ging es ebenso fulminant weiter. Eingeleitet mit dem bekannten „Florentinermarsch“ von Julius Fucik, wurde es unglaublich rhythmisch bei „The Pioneers“ von Philip Sparke, womit sich Florian Simair in gewohnter Manier prämiieren konnte. Thomas Sieberer war der Dritte, der an diesem Abend an das Dirigentenpult treten durfte. Er dirigierte das Stück „Novena“, mit dem er auch seine Ausbildung zum Ensembleleiter abgeschlossen hat. Das Abschlussstück war dieses Jahr „A Tribute to Michael Jackson“ mit bekannten Melodien des „King of Pop“ und es gab auch noch Platz für einige phänomenale Solos.

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, die so zahlreich erschienen sind. Man merkt, dass nicht nur uns die Frühjahrskonzerte abgegangen sind. Außerdem bedanken wir uns bei der „Panther Session“, die bei der After-Party für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht gesorgt haben.



Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
 Kapellmeister Florian Simair · Tel.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
 www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



Die diesjährige Trachtler-Saison ist bereits gestartet. Am 1. Mai 2022 freuten sich 22 Mitglieder des Kitzbüheler Trachtenvereins nach langer Zeit wieder auf die erste Ausrückung. Im Rahmen des Gauder Fests 2022 in Zell am Ziller fand Österreichs größter Trachtenumzug mit rund 2.200 Trachtlerinnen und Trachtlern statt, bei dem auch Kitzbühel stark vertreten war. Die nächste Ausrückung ist bereits für Donnerstag, den 16. Juni 2022 in Zell am Ziller bei der feierlich-traditionellen Fronleichnamsprozession durch die 750 Jahre alte Innenstadt geplant. Wie im Jahr 2019 in Kitzbühel findet am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2022 in St. Johann in Tirol das diesjährige Trachtenverbandsfest statt. Der Trachtenverein Edelraute St. Johann in Tirol lädt am Samstag zum Jugendnachmittag mit anschließender Abendveranstaltung und am Sonntag findet das Verbandsfest mit Trachtenumzug statt. Anlässlich des Festaktes 50 + 1 Jahr Partnerschaft Sterzing werden auch die Kitzbüheler Trachtlerinnen und Trachtler am Sonntag, den 31. Juli 2022 in Sterzing zahlreich dabei sein. Gemeinsam mit dem Kitzbüheler Gemeinderat, der Stadtmusik und den anderen Traditionsvereinen ist schon jetzt eine schöne Ausrückung garantiert. Die monatlichen Trachtler-treffs finden immer am letzten Donnerstag des Monats

im Vereinsheim statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Unter unserem Motto „Sitten und Trachten der Alten wollen wir erhalten“ verbleiben wir mit trachtlerischen Grüßen.



Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000

Kitzbühel



Das Ziel des Vereines „Oldtimergruppe TLFA 4000“ ist die Errichtung eines Feuerwehrmuseums in Kitzbühel. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Stadtgemeinde und der Feuerwehr im Sommer 2021 wurden der Oldtimergruppe Räumlichkeiten im derzeitigen Gebäude des Roten Kreuzes zugesagt. Nach dem Auszug in die neue Unterkunft soll das Gebäude so adaptiert werden, dass ein ausreichendes Platzangebot für nachweislich historische Geräte und Fahrzeuge der FF Kitzbühel geschaffen wird.

Ein Verein dieser Art braucht Idealisten zur Erhaltung der Funktion und Fahrbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte, Platz und auch finanzielle Mittel. Vor allem das Platzproblem veranlasste den Verein letztes Jahr dazu 2 Fahrzeuge, die keinen Bezug zu Kitzbühel hatten, abzugeben.

Der GMC wurde an die Feuerwehr Schwanenstadt verkauft. Diese hatte bis in die 70er-Jahre ein solches Tanklöschfahrzeug in ihrem Bestand. Der Austin Gypsy 4/4 wurde bei der EXPO CLASSIC in Salzburg zum Verkauf ausgestellt und wurde von einem echten Austin-Liebhaber aus Bayern erworben.

So konnten wir unseren Fuhrpark auf rein Kitzbüheler Fahrzeuge reduzieren!

Am 12. November 2021 wurde die fällige Generalversammlung abgehalten und nach den Berichten des Obmanns, des Stellvertreters und des Kassiers fanden die anstehenden Wahlen des Vorstandes statt. Obmann Otto Dander, Stellvertreter Helmut Mariacher und Kassier Lukas Dander bleiben im Amt, neu dazu kam Schriftführer Peter Überall.

Nach den Restaurierungen des TLFA 4000, dem ersten Fahrzeug Österreichs in Tagesleuchtfarbe, dem Steyr 580z, auch ein Tanklöschfahrzeug mit 4000 Liter Wassertank, dem ersten Nebelhochdrucktanklöschfahrzeug Tirols, wurde im Verein beschlossen, zum 150-Jahr-Jubiläum der FF Kitzbühel im heurigen Jahr die Motorspritze „H503 Rosenbauer“ Baujahr 1929 zu restaurieren.

Am 11. November war es so weit. Die Motorspritze, die seit dem Neubau des Zeughauses im Keller ein Schattendasein verbrachte, wurde zerlegt und den engen Kelleraufgang hinaufgetragen. Die Bestandteile aus Holz, Unterwagen und Räder kamen in die



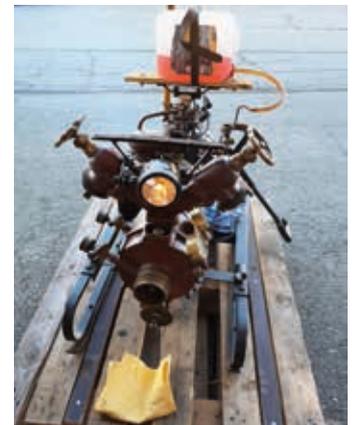
Werkstätte von Edi Reiterer, einem echten Meister der Restauration, nach Aurach. Die motorischen Teile und Geräte kamen in die Werkstätte der Oldtimergruppe.

Die „Schrauber und Tüftler“ Helmut Mariacher, Armin Mitterer, Karl Herz und Rudi Höller zerlegten, reinigten und erneuerten Teile wie Zündkabel, Stecker und Dichtungen. Der Benzintank musste sogar in einer Mischmaschine gereinigt werden. Vergaser, Druckmanometer, Leitungen vom Gasstrahler, Zylinderkopf, Pumpenwelle und Schmierstellen wurden überprüft und instandgesetzt.

Im März war es dann so weit. Der Motor lief und ein Probebetrieb wurde gestartet. Es war ein voller Erfolg und der Druck war so groß, dass es sogar einen Schlauchplatzer gab.

Für uns war es eine große Freude, beim heurigen Florianikirchgang mit dieser restaurierten Pumpe aus dem Jahr 1929, das älteste Gerät der FF Kitzbühel, dabei gewesen zu sein!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger Kitzbühels, die die Geschichte und Tradition unserer Stadt erhalten wollen, dazu ein unseren Verein zu unterstützen und „UNTERSTÜTZENDES MITGLIED“ zu werden.



Kontaktadresse:

Otto Dander · Einfangweg 53 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSMUSEUM HINTEROBERNAU – KITZBÜHEL

Wir haben – wie jedes Jahr – am 1. Juni 2022 die Sommersaison eröffnet.

Das Haus und die Exponate stammen aus einer Zeit, in der der Großteil der Bevölkerung aus dem Bauernstand oder dem Handwerk stammte.

Große Familien mit mehreren Generationen in einem Haus waren der „Standard“ – die mussten aus den Erträgen der eigenen Landwirtschaft ernährt werden.

Die Bevorratung der kargen Erträge war von der innovativen Verarbeitung der Lebensmittel abhängig.

Die Frage der „work-life-balance“ hat sich nicht gestellt. Arbeit und Freizeit war nur in ehrfürchtiger Kooperation mit der Natur möglich – heute würden wir sagen durch „Nachhaltigkeit“

Wir laden Dich ein, die Exponate in unserem Museum zu besuchen und vielleicht ein wenig über unser Verhalten, über die Vor- und Nachteile



gegenüber der „alten Zeit“ nachzudenken.

Es ist auch für „Einheimische“ eine interessante Wanderung durch die Geschichte unserer Heimat.

Wir haben jeden Tag – mit Ausnahme vom Sonntag – von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Preise findest

Du auf unserer Internetseite www.bauernmuseum-kitz.at, wo es die Unterlagen dieser Impulsausstellung unter „Nachhaltigkeit“ zum „G’lustigmachen“ gibt.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena würde sich über Deinen Besuch freuen!



Kontaktadresse:

Straßenanschrift: Römerweg 91 · A-6370 Kitzbühel
Postanschrift: Innsbrucker Straße 77 · A-6380 St. Johann i.T



Freundschaftsclub

Verein der Schwesterstädte Kitzbühel – Rueil/Malmaison – Bad Soden am Taunus (ZVR 962267901)



Rueil Malmaison

Freunde aus Bad Soden am Taunus und Rueil Malmaison besuchten Kitzbühel

Zu einem Arbeitsgespräch reisten Freunde aus den Schwesterstädten Rueil Malmaison und Bad Soden am Taunus Mitte März nach Kitzbühel und wurden am Freitag im Mamosersaal vom Hotel Tiefenbrunner von unserer Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer sowie vielen Mitgliedern unseres Vereins und Vertretern der Stadt Kitzbühel empfangen. Aus Rueil Malmaison kamen Vizebürgermeister Philippe Trotin, verantwortlich u. a. für Internationale Angelegenheiten (Tourismus und Entwicklung), Isabelle Paget, Direktorin für Internationale Angelegenheiten (Kontakte) und aus Bad Soden am Taunus im Auftrag des Magistrats Marc Nördinger, der Leiter der Abteilung Kultur und Veranstaltungen.



Marc Nördinger (Bad Soden am Taunus), Isabelle Paget und Vizebürgermeister Philippe Trotin (Rueil Malmaison), Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer und GRin Hedwig Haidegger

Arbeitsgespräche zum Kunstprojekt „Arbeitstitel KUNSTBÜHEL“

Beim Arbeitsgespräch ging es in erster Linie um das Kunstprojekt „Arbeitstitel KUNSTBÜHEL“, der Kunstausstellung zum Jubiläum 750 Jahre Kitzbühel, welche im Museum



Kitzbühel

Kitzbühel zu sehen war. Diese Kunstausstellung wird im kommenden Jahr, im Herbst 2023, voraussichtlich zuerst in Bad Soden am Taunus gezeigt und wechselt im Anschluss nach Rueil Malmaison, wo das gesamte Projekt ebenfalls ausgestellt wird. Die Stadt Kitzbühel wurde bei den Gesprächen vertreten durch Frau GRin Hedwig Haidegger, welche die Grußworte des Bürgermeisters überbrachte, und Museumsdirektor Dr. Wido Sieberer. Im Anschluss wurden die Gespräche anlässlich eines gemeinsamen Abendessens im Restaurant Rosshimmel vom Hotel Tiefenbrunner sowie am Samstag und Sonntag fortgesetzt. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang u. a. unserer Schriffführerin Mag.a Hildegard Flack, welche mit den Schwesterstädten Kontakt aufgenommen hat, von dieser Ausstellung erzählt hat und damit sehr viel dazu beigetragen hat, dass die Schwesterstädte großes Interesse an dieser Ausstellung haben.

Katalogpräsentation und Künstler/innengespräch im Museum Kitzbühel

Am Samstag ging's gemeinsam in's Kitzbüheler Museum, wo die Ausstellung besucht wurde und wo die Gruppe auf Einladung von Museumsdirektor Dr. Wido Sieberer an der Katalogpräsentation zur Ausstellung „Arbeitstitel KUNSTBÜHEL“ teilnahm. Bei der Präsentation gab es auch ein sehr interessantes Künstler/innen-gespräch, bei dem folgende Künstler persönlich anwesend waren: Sophie Gogl, Matthias Bernhard, Wolfgang Capellari, Maximilian Bernhard, Stefan



Bad Soden am Taunus



Künstler/innen Sophie Gogl, Matthias Bernhard, Wolfgang Capellari, Maximilian Bernhard, Stefan Klampfer, Florian Nährer und Michael Höpfner mit Museums-Direktor Dr. Wido Sieberer. Foto: K. Wendling

Klampfer, Florian Nährer und Michael Höpfner. Die Moderation übernahm Kunstkritikerin Manisha Jothady. Am Projekt ebenfalls beteiligt, aber leider nicht anwesend, waren Georg Dienz, Werner Kaligofsky, Florian Neumayr und Flora Zimmer. Am Nachmittag wurden die Arbeitsgespräche zu den geplanten Ausstellungen in Bad Soden am Taunus und Rueil Malmaison fortgesetzt.



Isabelle Paget, Marc Nördinger, Philippe Trotin, Ursula „Uschi“ Schorer, Helene Schwaiger und Andrea Reichert

Gemütlicher Ausklang am Sonntag am Hahnenkamm

Bevor die Gäste am Montag wieder abreisten, stand am Sonntag eine Wanderung am Hahnenkamm auf dem Programm. Die Gruppe wanderte von der Bergstation durch die wunderschöne Winterlandschaft und bevor es wieder zur Hahnenkammbahn ging, kehrten die Teilnehmer in Lisi Patscheiders Hahnenkamm-Stüberl ein.

Am diesem Wochenende wurden wieder neue Freundschaften geschlossen und Pläne für die Zukunft geschmiedet. Dazu zählt beispielsweise, dass es im Sommer in Kitzbühel wieder den schon traditionellen Französischen Fischmarkt geben wird und dass der Bad Sodener „Verein Internationaler Kultur- und Sportaustausch (IKUS)“ in diesem Jahr wieder mit einem Stand beim Kitzbüheler Weihnachtsmarkt vertreten sein wird.

Grillabend am Mittwoch, den 24. August Bitte anmelden!

Unser Sommer-Grillabend findet am Mittwoch, den 24. August 2022 statt. Wir treffen uns dazu beim Berggasthof Staudachstubb, Brandseite 10, in Kirchberg. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen unter Tel. 0664 – 76 617 79 oder per E-Mail an: schorer@schorer-kitz.at

Französischer Fischmarkt am Sonntag, 28. August 2022 Helfer/innen gesucht!

Der schon traditionelle Französische Fischmarkt findet am Sonntag, den 28. August 2022 im Hof der Bezirkshauptmannschaft statt. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen.

Kontaktadresse:

Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer · Hermann-Reisch-Weg 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 76 617 79 · schorer@schorer-kitz.at



FC Kitzbühel-Nachwuchs beendet die Saison 2021/22 Mitte Juni – Nachwuchsleiter Michael Holaus zieht positive Bilanz 15. Stadt- bzw. Altherren-Turnier im September

Bedingt durch die strengen Covid-Einschränkungen und Bestimmungen, war es für alle Vereine sehr herausfordernd, den Nachwuchsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Unserem 23-köpfigen Trainerteam ist es jedoch hervorragend gelungen, auch diese schwierige Aufgabe gemeinsam zu bewältigen.

Wir konnten unsere Mannschaften von der U7 A/B, 2 U8 A/B, U9, U10 A/B, U11, U12, U13, U14 bis hin zur U15 nicht nur aufrecht erhalten, es war uns sogar möglich, noch weitere Kinder für den Fußballsport zu begeistern. So sind es zurzeit sage und schreibe an die 160 Buben und auch Mädchen, die von uns betreut werden.

Großes Augenmerk wird darauf gelegt, den Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung mit dem Ball zu vermitteln. Im Mannschaftsgefüge erlernen sie zusätzlich soziale Kompetenzen, die sie auch im alltäglichen Leben anwenden können.

Wir betreiben aber nicht nur Breitensport, sondern fördern unsere jungen Sportler auch im Leistungsbereich.

Dort dürfen wir mit der U13 und U14 im Meister-Playoff spielen, also um den Tiroler Meisterteller. Die Teams der U15 und U18 haben den

Schritt ins Meister-Playoff im Herbsdurchgang leider sehr knapp verpasst.

Dafür ist es gelungen, weitere junge Spieler von den Jahrgängen 2006, 2005 und 2004 erfolgreich in die Kampfmannschaft II zu integrieren, worauf wir besonders stolz sind.

Eine ganz besondere Leistung vollbrachte die U9: Beim 36. Generali-Nachwuchscup konnten sich unsere Gelbgrünen gegen internationale Mannschaften durchsetzen und das Turnier mit nur einem Gegentreffer gewinnen.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war das nun schon zur Tradition gewordene Trainingslager für den Nachwuchs, das mit 68 Kindern und 15 Betreuern im Bundesleistungszentrum in Obertraun abgehalten wurde.

Die vielen erfreulichen Ergebnisse und Entwicklungen im Nachwuchsbereich lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Unser gemeinsames Ziel ist es natürlich, noch mehr Kinder und Jugendliche für diese Sportart zu begeistern – so freuen wir uns auf jedes weitere Kind, das in die Langgäu kommt und Fußball spielen möchte. Unsere Trainer sind fast täglich von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Platz. Ein Schnuppertraining ist also jederzeit möglich – ganz nach unserem MOTTO „Wir greifen an!“

FCK-Vorstandsmitglied Michael Holaus



U11 mit Trainer Benjamin Stübler



U9 mit Trainer Martin Pletzer



U7 mit Trainerin Theresa Schiessl



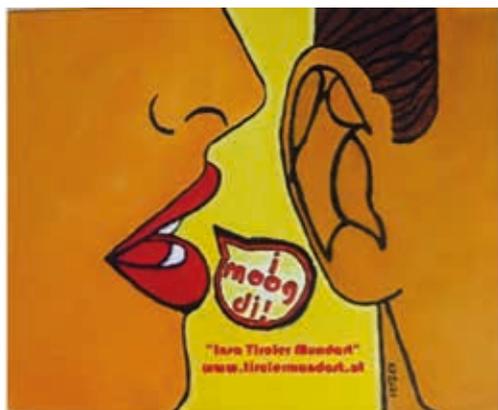
Altherrenmannschaft

Kontaktadresse:

Präsident Jochen Tschunke · Jochberger Straße 120 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Telefon Sekretariat: 0664 173 44 19



Der aus der im Jahre 2006 gegründeten Plattform Tiroler Mundart hervorgegangene eingetragene gemeinnützige Verein „Insa Tiroler Mundart“ feiert heuer nachträglich sein 15-jähriges Jubiläum. Dabei konnte in den letzten beiden Jahren das Konzept der Digitalisierung erfolgreich um- und fortgesetzt werden. Die Bestrebungen sind, die Mundart der Nachwelt zu erhalten, im Internet zu archivieren, aber ganz besonders die Mundart als Video und die Aussprache einzelner Wörter audiovisuell – also auch zum Anhören für zukünftige Generationen – verständlich anbieten zu können. Wir haben bereits viele Gedichte unserer bisher registrierten 18 Dichterinnen und Dichter als Video aufgenommen und bieten diese auf YouTube an, entweder direkt auf den Kanälen tiroler-mundart



und hoangascht oder über die Seite www.tiroler-mundart.at.

Der Dichter Joseph (Sepp) Rossa aus Schwaz, der im März 2022 seinen 90sten Geburtstag gefeiert hat, hat 1500 Gedichte, 12 Theaterstücke, 20 Kurzgeschichten und 6 Romane verfasst. Wir konnten Sepp motivieren, dass er seine Schätze zusammenstellt und wir sehr viele seiner Gedichte und Geschichten in unsere Sammlung übernehmen. Du findest diese auf unserer Seite www.tiroler-mundart.at „Mundartdichter“ unter Sepp Rossa.

Aus dem großen Vorrat der „Besten“ werden monatliche Beiträge mit Volksmusik gemischt angeboten. Die Beiträge dauern 35 Minuten und sind ganz unterschiedlich und variantenreich vom Inhalt aufgebaut. Wir haben das Glück, dass wir herrliche Videos des Tiroler Volksmusikverbands verwenden dürfen, wofür wir sehr dankbar sind.

Das Konzept wurde im März 2020 unter den Einschränkungen von Corona begonnen und läuft inzwischen mit 27 Beiträgen auf www.gaudi-tirol.at „Mundart&Musik“. Sensationelle 7000 Zugriffe – entweder über YouTube oder die monatlichen Ausstrahlungen des Kabel-TV-Senders Ortswärme St. Johann in Tirol (z.B. im Seniorenheim) – beweisen uns, dass das Interesse groß ist und einige der Anfragen kommen sogar

aus anderen Erdteilen, wo es auch viele Interessierte unserer Mundart gibt. Einfach einmal anschauen oder gleich Mitglied oder Unterstützer werden. Am **Sonntag, den 6.11.2022** um 14 Uhr wollen wir unsere **Jubiläumsfeier „15 Jahre Insa-Tiroler-Mundart“** beim **Neuwirt in Oberndorf** nachfeiern. Natürlich mit Gedichten und Musik. Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher!



Dichterlesung in Reith

Kontaktadresse:

Verein „Insa Tiroler Mundart“ – Georg-Muhr-Weg 2, A-6372 Oberndorf in Tirol
zualosen@tiroler-mundart.at · www.tiroler-mundart.at

Aufruf!

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

falls Sie in einem der mehr als 200 eingetragenen Vereine, Verbände oder Clubs in Kitzbühel als Vorsitzende(r), Obmann und Obfrau, Präsident(in) u. dgl. tätig sind, bietet die Vereinszeitung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihre Gemeinschaft bei der Bevölkerung zu präsentieren. Egal ob Sie von einem Ausflug, Auftritt, einer Ehrung bzw. Auszeichnung, Veranstaltung oder über die Jahreshauptversammlung berichten wollen, schicken Sie Ihre Texte (in Word, max. 1 A4 Seite!) mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und ein paar Fotos in Originalauflösung bitte an info@druckerei-gamper.at. Die Vereinszeitung erscheint 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst), ergeht an alle Haushalte in Kitzbühel und die Einschaltung ist völlig kostenfrei!

Impressum:

„Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Gilbert Gamper, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel, Tel. 05356 663 68, E-Mail: info@druckerei-gamper.at · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



Alpine Gesellschaft Edelweißgilde Kitzbühel

Klettern im Jahreslauf



In den Wochen zwischen den letzten Schitouren und dem Feuerbrennen spielt sich das Klettern für viele nicht im Hochgebirge, sondern in Destinationen wie Südfrankreich, Sizilien, Kalymnos, aber natürlich auch in Arco und in den heimischen Klettergärten ab. Für eine Einführung ins alpine Klettern und erste hochalpine Klettererfahrungen kannst Du Dich bei Interesse jederzeit und völlig unverbindlich an die Mitglieder der Edelweißgilde Kitzbühel wenden.



Kontaktadresse:

Toni Niedermühlbichler, vulgo RUASS TONEI, Obmann, ruass@gmx.at
6372 Oberndorf, Pass-Thurn-Straße 2, Telefon 0664/5120550

Taekwondo HG Pharma Kitzbühel



Zum Jahresausklang fand die zweite Gürtelprüfung des Taekwondo HG Pharma Kitzbühel im Jahr 2021 statt. Dabei konnten alle Prüflinge ihr erlerntes Wissen vorfüh-

ren. Neben dem Formenlauf (Poomsae) mussten die Prüflinge auch den Einschrittkampf (Hanbon-Kyorugi) zeigen sowie eine theoretische Prüfung absolvieren. Für den

ersten Blaugurt musste zusätzlich noch ein Wettkampf (Kyorugi) absolviert werden. Für den Braungurt musste zu dem oben erwähnten Prüfungsprogramm auch noch ein

Bruchtest (Kyokpa) durchgeführt werden. Alle Prüflinge bestanden die Prüfung und der Verein gratuliert allen zur neuen Graduierung.

Der Verein umfasst derzeit 34 Mitglieder im Alter von 6 - 62 Jahren. Zurzeit wird 3x wöchentlich (Montag und Mittwoch in der HAK-Halle von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und Donnerstag in der Turnhalle der Volksschule von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr) trainiert.

Interessierte sind jederzeit gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probettraining eingeladen. Dazu bitten wir um Anmeldung bei Obmann Alexander Heufler unter 0664 / 9205167.

Kontaktadresse:

Obmann Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



Die Kinderfreunde

Kitzbühel

Ostereiersuche am Ostersonntag zum Kinderfreunde-Jahresbeginn

Die Kinderfreunde Kitzbühel haben am Ostersonntag kleine und große Kinder zu einer großen Ostereiersuche in die Kitzbüheler Innenstadt eingeladen. Um 15 Uhr sind viele Osterhasen auf der Kutsche in die Stadt eingefahren und haben die Familien begrüßt. Fast 200 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben sich auf die Suche nach 1000 Eiern in den Schulpark gemacht. Dann wurden die Eier gegen ein kleines Geschenk getauscht. Im Geschenksackerl gab es dieses Mal ein Nudelnest mit Osterei, Snack-Paprika und eine Rezeptidee, damit die Kinder auch zu Hause noch an die tolle Veranstaltung denken und etwas Leckeres kochen können. Auch weitere tolle Veranstaltungen stehen im Sommer und Herbst auf dem Plan.

Es wird auf jeden Fall eine abwechslungsreiche Abenteuer-Wanderung und einen Flohmarkt für Kinder geben. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, tolle Glücksmonete-Boxen bei den Kinderfreunden zu bestellen. Diese werden dann ganz bequem nach Hause geliefert. Für Kinderfreunde-Mitglieder ist dieser Service natürlich kostenlos. Für Nicht-Mitglieder werden 10.- verrechnet.

Die Kinder hatten bereits viel Freude mit der Faschingsbox und der Wiesenblumenbox. Es gab vieles zu entdecken, malen, spielen, experimentieren. Eine Blumenvase mit kleinen Marienkäfern und Raupen wurde gebastelt. Lustiger Clownspudding wurde für die ganze Familie gekocht. Eine leckerere

Couscous-Gemüsepfanne wurde gezaubert und natürlich wurde fleißig gemalt und gebastelt.

Folgende Boxen werden noch angeboten:

Bachbox (Bestellschluss: 1. Juli)

Drachenbox (Bestellschluss: 1. Oktober)

Barbara Döttlinger nimmt gerne die Bestellungen entgegen -

per E Mail:
info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
 oder Telefon:
 0664/2343909.



Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
 Barbara Döttlinger · Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at

**Zwei erfolgreiche Weiterbildungsfahrten
Überraschungsfest für Klaus Wendling**

**verein
kitzbühelaktiv**



**Teilnahme Osterausstellung Oberndorf
Die Malkurse werden gut angenommen**



Walpurga Eberl, Gernot Huter, Doris Past, Erika Almberger, Gerry Wörgartner, Rosita Albrecht und Boba Filipic besuchten die Ausstellung

**Besuch einer Ausstellung
im Innsbrucker Kesselhaus**

Die Ausflüge vom Verein stehen alle unter dem Motto „Wir bilden uns weiter“ und so fuhren einige Mitglieder im März mit dem Zug zur Vernissage der Ausstellung „Eine ganz außergewöhnliche Kunstsammlung von Heide Ulla Siber“ in's Innsbrucker Kesselhaus. Es war definitiv ein ganz besonderer Abend, weil was dort geboten wurde, das war vom Feinsten. Zu sehen gab's Exponate aus dem 20. und 21. Jahrhundert, Kunstwerke von Christian Ludwig Attersee, Roman Bauer, Herbert Böckl, Anton Christian, Georg Eisler, Marga Frank, Hilde Goldschmidt, Johannes Hepperger, Franz Lettner, Gerda Lietzow, Reni Lohner, Sasa Makarowa, Oskar Mulley, Ernst Nepo, Ludwig Neuhauser, Mathias Prachensky, Norbert Pümpel, Horst Rainer, Thomas Riss, Rosita Roithinger, Hans Staudacher, Joshy Stieber, Anton Stimpfl, Anton Tiefenthaler, Peter Unterweissacher, Gerry Wörgartner und Raimund Wörle. Es war einfach sehenswert – Danke noch einmal an Heide Ulla Siber für die Einladung.

**Mal-Workshop zum Thema
„Freimalerei in Acryl“**

Der nächste Mal-Workshop findet am Wochenende Samstag 11./Sonntag 12. Juni zum Thema „Freimalerei in Acryl“ in St. Johann statt. Dieser Kurs ist bereits ausgebucht.

**Mal-Workshop zum Thema
„Aktmalerei“**

Der Mal-Workshop zum Thema „Aktmalerei“ unter der Leitung von Margit Piffer findet am Samstag, dem 17. und Sonntag, dem 18. September in St. Johann statt. Alle Einheimischen und Gäste können daran teilnehmen, wobei ACHTUNG: Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0664 – 58 889 47.

**Mal- und Zeichenkurs bei
und mit Gerry Wörgartner**

Jede Woche am Dienstag (17 Uhr - 19 Uhr) gibt es in St. Johann einen Zeichen- und Malkurs unter der Leitung von Art-Direktorin Gerry Wörgartner. Nicht nur Mitglieder, sondern alle Einheimischen und Gäste können daran teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt € 15,- pro Person pro



Gefeiert wurde anlässlich vom 60. Geburtstag von Klaus Wendling beim APRIL-KUNSTTREFF.
Foto: Patrice Bruvier.

Abend. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0664 – 58 889 47.

**Präsident Klaus Wendling
wurde zum 60er überrascht**

Er wusste nichts davon und somit ist die Überraschung gelungen. Zum APRIL-KUNSTTREFF kamen besonders viele Mitglieder und überraschten Klaus Wendling, welcher im März „60“ wurde, mit einer nachträglichen Geburtstagsparty. Gefeiert wurde anlässlich vom KUNSTTREFF im Hotel Kaiserhof. Nach einer kleinen Laudatio und der Übergabe einiger Geschenke, u. a. einer vom St. Johanner Künstler Reinhard Walder bemalenen Jeans, ging's für alle Mitglieder an's Buffet, bevor das eigentliche KUNSTTREFF-Programm, diesmal im Schnelltempo, abgehandelt wurde.

**Gemeinschaftsausstellung
zu Ostern in Oberndorf**

Auf Einladung von Kitzbühels ehemaligen Stadtgärtner Ägidius „Gidi“ Mettler nahmen Mitglieder vom Verein an der „1. Oster-Gemeinschaftsausstellung“ im Saal der Oberndorfer Volksschule teil. Gezeigt wurden nicht nur sakrale Kunstwerke, sondern auch verschiedene Ostereier (vom Wachtel- bis zum Straußen-Ei) und viele bunte, fröhliche, lustige, Kunstwerke von u. a. Erika Alm-



von links nach rechts: B. Pistoja, B. Hofer, K. Wendling, E. Almberger, N. Schilling, G. Wörgartner, C. Schlapper und A. Krimbacher.

berger, Birgit Hofer, Anna Krimbacher, Nadja Schilling, Cäcilia Schlapper, Beatrice Pistoja, Paulus Ploier und Gerry Wörgartner.

**Mal-Workshop zum Thema
„Basis in Aquarell von ...“**

Innerhalb weniger Tage war der vom Verein angebotene Mal-Workshop zum Thema „Basis in Aquarell von der Zeichnung zur Landschaft, Architektur oder Stillleben“ ausgebucht. Der bekannte Tiroler Künstler und Kursleiter Franz Gruber verstand es, die Teilnehmer zu begeistern und so wurde es für alle zu einem großartigen Erlebnis.



Die Teilnehmer vom Mal-Workshop mit dem Kursleiter Franz Gruber (ganz rechts im Bild)

**In memoriam
Julia Kerschbaumer
Vernissage in Kundl**

Einige Mitglieder fuhren Anfang April zur Vernissage der Ausstellung „In memoriam Julia Kerschbaumer (1941 – 2020)“ nach Kundl. GRin Helene Astner, Nichte der verstorbenen Künstlerin, hatte die umfassende Werkschau initiiert. Richard Kerschbaumer, Sohn der verstorbenen Künstlerin, bedankte sich für die Möglichkeit zur Ausstellung und betonte, dass diese ganz im Sinne seiner Mutter sei. Klaus (Wendling) zollte in seiner Ansprache außerdem der beeindruckenden Produktivität der Künstlerin auf hohem Niveau seinen Respekt und überbrachte die Grüße vom Verein Kitzbühel Aktiv.

Kontaktadresse:

Präsident Klaus Wendling · Am Kirchplatz · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 10 22 52 31 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at



sportverein kitz sport



Seit nunmehr 40 Jahren steht der Sportverein Kitzsport nun schon für **Breitensport für jedermann (und -frau) von Jung bis Alt**. Als Mitglied der Sportunion versucht man,

seinen Mitgliedern eine bunte Vielfalt an Angeboten zur Verfügung zu stellen, die von **Turnen, Luftgewehrschießen, gemeinsamen Rad- bzw. Skitouren** bis hin zur

Durchführung einer **alpinen Vereinsmeisterschaft** oder dem (alle 2 Jahre stattfindenden) **Vereinsausflug** reichen. Alle diese Ziele sollen heuer, nach zwei schwierigen Coronajahren, wieder in den Mittelpunkt gestellt werden. Den Anfang machten wir bereits im April mit unserer Einladung zum **Ostereier-**

schießen im Schützenheim Kitzbühel. Zahlreiche Mitglieder waren dieser gefolgt, zudem das beliebte Nikolausschießen in der Vorweihnachtszeit ja wieder ausfallen musste. „Ostereier statt Nikolaus“, aber das gesellige Beisammensein stand ohnehin an oberster Stelle!



Die besten Schützen des Abends



Alle Teilnehmer voll fokussiert ...



Unsere **beiden Radklassiker** sowohl für Lizenz-Fahrer als auch Hobbysportler sind auch in diesem Jahr bereits in Planung. Alle sind herzlich eingeladen zum Kräfteressen am Rad beim Bezwingen der Kitzbüheler Grasberge!

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport · Jochberger Straße 7 · 6370 Kitzbühel
www.kitzsport.at/sportverein



Künstler Gilde Kitzbühel ist weiterhin aktiv ...

Da die geplante Weihnachtsausstellung im Altenwohnheim wegen der damaligen Corona-Bedingungen abgesagt werden musste, entschlossen sich die Mitglieder trotzdem etwas Gutes zu tun. Geplant war ein Verkauf von großen Christbaumkugeln, die von den Mitgliedern kunstvoll bemalt wurden, zu Gunsten des Altenwohnheims. Durch die Absage der Ausstellung beschlossen die Gildenverantwortlichen, diese Kugeln dem Personal zu spenden, um so ihre Anerkennung für deren geleistete Arbeit auszudrücken.

Eine Weihnachtsfeier konnte auch diesmal, wegen der Corona-Regeln, nicht durchgeführt werden und fand virtuell statt.

Gott sei Dank wurden die Re-

geln gelockert, sodass das traditionelle Stiftungsfest im Rasmushof im April endlich wieder stattfinden konnte. Zur Freude aller reisten aus diesem Anlass sogar Mitglieder aus Wien und Innsbruck an. Dieses Fest wurde von allen Anwesenden sehr genossen, da die sozialen persönlichen Kontakte in den letzten beiden Jahren sehr gelitten haben.

Durch die Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft und der Stadtgemeinde Kitzbühel wurde der beliebte Farbmeditationsweg am nördlichen Schwarzseeufer für weitere Jahre genehmigt! Die Mitglieder schufen neue Bilder um die einzelnen Stationen wieder interessant zu gestalten. Die neuen Werke wurden Mitte Mai montiert. Bereits während der Montagearbeiten war das Interesse der Spaziergänger am Schwarzsee an den einzelnen Stationen eine erfreuliche Abwechslung. Die uns übermittelten begeisterten E-Mails aus Deutschland, Italien und Holland beflügeln die Gildenmitglieder auch in Zukunft, den Farbmeditationsweg weiter zu betreuen.

Für den bevorstehenden

Kunst-Sommer wurden bereits Anmeldungen aus Österreich, Deutschland, Tschechien und der Slowakei eingebracht. Die Ausstellungen werden in der Raiffeisenbank Vorderstadt und im Foyer der Arbeiterkammer vom 1. Juli bis 30. August gezeigt werden. Das Thema der heurigen Ausstellungen lautet: „Endlich wieder bunt!“ Sollte es weiterhin keine Einschränkungen geben, so wird im Oktober wieder das Fest zu Ehren des Heiligen Lukas stattfinden, der als Schutzpatron der Maler und Künstler gilt.

Als weiteres Projekt für das heurige Jahr ist die Teilnahme am Kunstmarkt der Arbeiterkammer vorgesehen. Dieser findet vom 11. bis 13. November statt.



Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · Jochberger Straße 103 b · 6370 Kitzbühel
 Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at

Jungbauernschaft Landjugend Kitzbüchel



Wir sind die Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbühel und stellen uns gerne vor. Wir sind Teil der größten Jugendorganisation Tirols und nehmen als Ortsgruppe aktiv am Leben der Stadtgemeinde Kitzbühel teil. Unser Verein basiert auf 7 Schwerpunkten: Religion & Kultur, Gesellschaft & Familie, Umwelt & Lebensraum, Bildung & Beruf, Landwirtschaft, Soziales und Gemeinschaftspflege, welche wir in unser Vereinsjahr bestmöglich einbinden können.

Nach zwei jähriger COVID-bedingter Pause war es endlich wieder möglich, ein wenig in die Normalität unseres Vereinslebens zurückzukehren. Am Samstag, den 26. März 2022 fand unser Wintersporttag auf der Panorama Alm statt. Bei Traumwetter konnten wir unser Können in Zweier-Teams bei der Überwindung eines Parcours unter Beweis stellen. Anschließend ließen wir den Abend bei der Siegerehrung gemütlich ausklingen und übernachteten

gemeinsam auf der Panorama Alm. Eine Woche später stand schon das nächste Ereignis auf dem Programm. Der Rinderzuchtverband Kitz-

war es so weit und es konnte von unseren Männern wieder der traditionelle Maibaum mit einer Höhe von ca. 45 Metern aufgestellt werden, welcher in diesem Jahr vom Achrainhof in Kitzbühel gesponsert wurde. Am Abend folgte unser legendäres Maibaumfest, welches vom Kasermandl Duo musikalisch umrahmt wurde. Wir können auf einen sehr erfolgreichen April zurückblicken und möchten uns nochmals bei allen Besuchern, die unsere Feste unvergesslich machten, bedanken. Ein großes DANKE gilt allen voran all unseren Mitgliedern und helfenden Händen, ohne die eine Umsetzung solcher Veranstaltungen nicht möglich wäre. Am 25.05.2022 trafen wir uns mit allen fleißigen Helfern unserer Feste in der Staudachstube zum Dankes-Ripperlessen, um uns nochmals bei allen für ihren unermüdlischen Einsatz zu bedanken. Nach einem leckeren Essen ließen einige unsere Mitglieder den Abend noch beim Landjugendball in Westendorf ausklingen. Für uns ist es eine besondere Freude, dass unser Vereinsleben wieder wie gewohnt stattfinden kann, mit voller Motivation stehen wir bereits in den Startlöchern für die kommenden Ausrückungen. Wir hoffen, wir konnten euch einen interessanten Einblick in unser wiederauflebendes Vereinsleben geben und freuen uns stets auf neue Gesichter bei uns in der Landjugend.



bühel veranstaltete erstmalig ein Hoffest am Höglernhof in Kitzbühel. Gemeinsam mit der Bauernschaft Kitzbühel und den Kitzbüheler Bäuerinnen durften wir für die Verpflegung der Festbesucher sorgen. Ein tolles Rahmenprogramm war geboten. Besonders interessant für die Besucher waren die Infostände, welche bei einer Hofbesichtigung besucht werden konnten. Auch für alle kleinen Besucher war einiges geboten, egal ob austoben auf der Hüpfburg oder auf Rätseljagd bei der Landwirtschaftsrallye. Eine tolle Veranstaltung, welche auch für all unsere Mitglieder interessante Einblicke in die Landwirtschaft brachte. Das Hoffest war für uns der Startschuss in ein ereignisreiches Festmonat. Am 23.04.2022 fand unser Jabberwalkyfest statt, welches wie gewohnt auf dem Parkplatz gegenüber der Shell-Tankstelle stattfand. Für uns war es eine besondere Freude, dass nach so einer langen Pause wieder ein Fest veranstaltet werden konnte. Bevor die Kitzbüheler Band Jabberwalky dem prall gefüllten Festzelt einheizte, sorgte die Band The B&G's für tolle Stimmung. Wenige Tage später folgte schon das nächste Highlight. Am 30. April 2022



Kontaktadresse:

Obmann Andreas Gianmoena · Ried Ecking 22 · 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 (0)677 61225945 · E-Mail: landjugend.kitz@gmx.at



SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

Die Bezirksrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr wurden auch diesen Winter infolge der Coronabeschränkungen per Fernwettkämpfen durchgeführt. Bei diesen nicht minder spannenden Bewerben konnte unsere Mannschaft der Klasse A den hervorragenden 2. Platz erringen.

Die Leistungen der SportschützInnen waren sehr erfreulich und wurden mit ungebrochenem Elan und Sportsgeist erbracht. Unsere jungen Damen Barbara Hofer und Daniela Achorner stachen mit ihren konstant guten Ergebnissen dabei besonders heraus.

Das so beliebte „Bezirkschützenkönigsschießen“ wurde aus bekannten Gründen diesen Winter abgesagt.

Dem JUGENDTRAINING wurde auch diesen Winter sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Eine sehr nette Truppe von Jugendlichen traf sich wöchentlich jeweils am Mittwoch um 17 Uhr, zum gemeinsamen trainieren. Die jungen SportschützInnen lernen hierbei die Grundlagen für den Schießsport in Theorie und Praxis, vor allem den disziplinierten Umgang mit dem Sportgerät Gewehr.

Kinder und Jugendliche (gerne auch mit Eltern), die sich für den Schießsport, welcher sich sehr gut auf die Konzentrationsfähigkeit auswirkt, interessieren, können ab Herbst wieder gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen!

Unser mittlerweile sehr beliebtes Ostereierschießen für Vereine, Firmen oder Private konnte heuer wieder unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Sommer-Schießbetrieb am Kleinkaliberschießstand in Innerstaudach wurde kürzlich aufgenommen. Auch dort kann jeder Interessierte gegen vorherige Anmeldung vorbeischaun.



Luftgewehr-Stand



Hobby-Jugend



Kleinkaliber-Stand



Elektronische Schussbildanzeige



Ostereierschießen

Kontaktadresse:

OSM Stefan Hofer · Tel. 0676 83 62 13 19 · E-Mail: ssgkitz@kitz.net
www.sportschuetzen-kitzbuehel.com



Flohmarkt 16. und 17. September

Soroptimistinnen laden zum traditionellen Flohmarkt und bitten die Bevölkerung um verkaufbare Gegenstände

Kitzbühel. Nach der corona-bedingten Pause ist auch der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel wieder aktiv. Als vor 40 Jahren – am 27. Oktober 1979 – im Dekanatspfarrhof in St. Johann der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel als 13. Club in Österreich von einer Gruppe engagierter Frauen aus der Taufe gehoben wurde, hätte damals keine von ihnen geahnt, welche Erfolgsgeschichte der Serviceclub schreiben würde. Bisher konnten weit mehr als eine halbe Million Euro für den guten Zweck erarbeitet werden. Zwar wurden auch weltweit verschiedene Projekte unterstützt, doch vor allem kam die Hilfe in Not geratenen Menschen im Bezirk zu Gute. Einer der Fixpunkte im Clubkalender ist alle zwei Jahre der Flohmarkt, mit dem ein Großteil der Spenden eingenommen wird.

Und da der Sommer rasch vorübergeht, möchte der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel bereits jetzt auf den Flohmarkt im Herbst aufmerksam machen. Heuer findet dieser am 16. und 17. September voraussichtlich im Bürogebäude neben dem MPPreis in Oberndorf (Bahnhofstraße 13), direkt neben der Bundesstraße statt. (Öffnungszei-

ten: Freitag, 16. September, 16 bis 21 Uhr, Samstag, 17. September, 9 bis 15 Uhr) Das Flohmarktgelände ist via S-Bahn und Bus aus dem ganzen Bezirk sehr gut fußläufig erreichbar, Parkplätze sind genügend vorhanden.

Die Clubschwestern bitten die Bevölkerung, sie auch heuer wieder beim Sammeln von verkaufbaren Gegenständen zu unterstützen und Dachböden und Keller zu durchforsten. Benötigt werden gut er-



haltene und neuwertige Dinge wie: Bücher und Comics, Bilder, CDs, Schallplatten, Geschirr, Küchenutensilien, Gläser, Bett- und Tischwäsche, gereinigte Kleidung und neuwertige Schuhe, Spielsachen, auch über Kurioses freut sich

der Club. Nicht angenommen werden können: Sportgeräte, Skischuhe, Möbel, Matratzen, Kühlschränke, große Elektrogeräte und Computer. In den Tagen vor dem Flohmarkt wird die Sammelstelle täglich geöffnet sein.



Die Clubschwestern und ihre zahlreichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.

Foto: Soroptimist Club

Kontaktadresse:

Präsidentin Gabi Staffner · kitzbuehel@soroptimist.at;
kitzbuehel.soroptimist.at



v.l.: Hansjörg Weiss, Regina Riser, Georg Hechl, Günter Obernauer, Dirk Teitsma
(nicht im Bild: Claudia Styblo)

Ein turbulentes Jahr für die Naturfreunde

Wohl nicht nur für die Naturfreunde war das vergangene Jahr, in erster Linie bedingt durch die wechselnden Corona-Auflagen, eine Zeit voller Unsicherheiten, Höhen und für uns auch Tiefen. So mussten wir uns von unserem Obmann Engelbert Prohaska für immer verabschieden. Engelbert verstarb nach monatelangem Kampf gegen seine Krankheit im November 2021. Mit Engelbert verloren wir nicht nur einen Freund, sondern vor allem auch einen sehr engagierten Obmann. Diese Lücke galt es nun zu schließen. Im Dezember wurde ein neuer Vorstand gewählt, dem dan-

kenswerterweise der Großteil der alten Riege treu blieb. Das Amt des neuen Obmannes übernahm Georg Hechl. Die erste Aufgabe dieses Vorstandes lag in der Bestellung eines neuen Pächters für die Aurascher Hochwildalmhütte. Aus mehreren Bewerbern bekam Sieglinde Tausz aus Ellmau die Zusage. Gemeinsam mit ihrer Tochter Jennifer wird sie mit ihrem lebhaften und leutseligen Temperament ab Christi Himmelfahrt 2022 frischen Wind in die Hütte bringen. Für die Sektion „Orientierungslauf“ der Naturfreunde war es ein sehr positiver Jahresbeginn. Die Sektion arbeitet vor allem mit jungen LäuferInnen. Durch die en-

ge Zusammenarbeit mit der Sportmittelschule Kitzbühel können immer wieder neue Orientierungslauftalente gewonnen werden. So feierten wir 2022 bei Tiroler und Österreichischen Meisterschaften bis jetzt außergewöhnliche Erfolge: 10 Österr. Meistertitel, 8 Österr. Vizemeister und 3 dritte Plätze. Dazu kamen 8 Tiroler Meistertitel von D/H 12 bis H 70. Viel Hilfsbereitschaft hat der Krieg in der Ukraine in unserem Bezirk bewirkt. Auch der OL-Sektion der Naturfreunde Kitzbühel leistet seinen Beitrag. Drei junge Läufer, die vor dem Krieg flohen und jetzt mit ihren Müttern in St. Johann wohnen, nahmen Kontakt mit

dem Verein auf. Gemeinsam mit Kollegen aus anderen OL-Vereinen konnte Georg Hechl die jungen Sportler mit Schuhen, Kleidung, Kompassen, ... ausstatten. So sind für sie die Trainings und die Wettkämpfe eine kurzzeitige Möglichkeit, ihren Ängsten und Sorgen zu entfliehen. Die jungen Ukrainer entpuppten sich als große Talente: Sie konnten heuer schon Tiroler und Österr. Meis-tertitel erlaufen. 2021 wären die Naturfreunde Kitzbühel 100 Jahre alt geworden. Pandemiebedingt wird die Feier am 3. September 2022 mit einem Festgottesdienst, einer Fotoschau und Erinnerungsgeschichten auf der Hochwildalm nachgeholt.



Anna Hauser



Medaillengewinner ÖM Sprint Hall



Neue Hüttenwirtinnen: Sieglinde und Jennifer



Teilnehmer Tiroler Meisterschaft



Ukrainer mit Obmann Georg Hechl



Die Vereinshütte im Winter

Kontaktadresse:

Obmann Engelbert Prohaska · nfikitzbuehel@gmail.com
Sektionsleiter Orientierungslauf: Georg Hechl · Seebichlweg 65 a · 6370 Kitzbühel
Tel: 0676-83621420 · Mail: g.hechl@tsn.at

pensionisten verband

ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

Der Versuch eines Neustarts

Nach den durch die Pandemie bedingten Verschiebungen und Absagen konnte mit der Arbeit im Verein zögerlich wieder begonnen werden.

So besuchte der Obmann mit seinem Stellvertreter im laufenden Jahr mit Auflagen und Vorsicht unsere Jubilare. Unser Mitglied Hermann Mayr feierte am 14.1.22 seinen 95 Geburtstag, leider verstarb er zwei Wochen später. Reiter Annemarie, Luxner Rudi und Wirths Helga konnte zu ihrem 80er gratuliert werden. Leider mussten wir in der kurzen

Zeit uns aber von Mayr Hermann, Lagler Maria, Halder Luise und Wahrstötter Franz für immer verabschieden.

Die Kegler konnten am 20. Jänner wieder ihre Bahn in Reith betreten und freuen sich jeden Donnerstag auf ein Wiedersehen in Reith. Auch Wanderführerin Josefine kann seit 2. März ihre wanderfreudigen Teilnehmer durch die Natur führen. Am 25. März konnte endlich die mehrmals abgesagte JHV durchgeführt werden. So trafen sich im Hotel Tiefenbrunner 72 Personen, darunter der neue und alte BM Klaus Winkler und der

Landespräsident des PVÖ Herbert Striegl, die von Obmann Ernst Stolz herzlich begrüßt wurden.

Nach den diversen Berichten erfolgte die längst fällige Neuwahl. Das bisherige Team wurde einstimmig wieder für 3 Jahre bestätigt. Anschließend wurden 4 Personen für 30 Jahre, 4 für 25 Jahre, 4 für 20 Jahre, 8 für 15 Jahre und 6 für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten Toni Unterberger und Gerd Rosa für 35 Jahre Mitgliedschaft.

Am 6. Mai konnte im Hotel Tiefenbrunner die Muttertagsfeier abgehalten werden. 60 Mütter und einige Väter nahmen daran teil und erfreuten sich an den Klängen der „Hofer Hausmusik“. Alle Mütter bekamen eine blumige Erinnerung mit nach Hause.

Zum Abschluss noch ein Blick in die Zukunft, falls der Virus nichts dagegen hat. Das Pfingstfest findet am

3. Juni im Hotel Tiefenbrunner statt und ist der Ersatz für das ausgefallene Weihnachtsfest.

15. Juni Tagesausflug zur Nockalm Panoramastraße, Grillen in Aschau folgt am 15. Juli, am 10. August Tagesfahrt ins Altmühltal, mit Schifffahrt und Besichtigung des Klosters Weltenburg.

Der 7. September führt uns in den Ziller Grund und am 5. Oktober geht es zum steirischen Bodensee. Ein ereignisreicher Sommer steht uns bevor.

Noch ein letztes Wort zur Impfung. Jeder sollte selbst entscheiden, ob er sich impfen oder wieder impfen lässt. Da man auch als geimpfter krank werden kann, die Folgen aber viel leichter sind, soll jeder für sich sein Risiko einschätzen. Eine allgemeine Impfpflicht halten wir nicht für notwendig.

Alles Gute, viel Gesundheit und viel Freude mit und beim PVÖ, Ortsgruppe Kitzbühel



Muttertagsfeier



Erste Wanderung am Paß Thurm



Jahreshauptversammlung



Rudi Luxner 80er



Helga Wirths 80er



Annemarie Reiter 80er

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · Schattbergsiedlung 6/1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com



DAS ROTE KREUZ

Das Rote Kreuz Kitzbühel baut neu!



Die Ortsstelle Kitzbühel des Roten Kreuzes war in den vergangenen Monaten fleißig. Allen Lockdowns und Maßnahmen zum Trotz waren unsere Mitglieder für die Menschen in Kitzbühel im Einsatz. Besonders unsere Sozialangebote erfüllten in den wirtschaftlich schweren Corona-Zeiten eine wichtige Aufgabe. Und so vergab die Lebensmitteltafel 2021 109 Berechtigungskarten, bei vielen KlientInnen stehen ganze Familien im Hintergrund, die durch die Warenausgabe der Tafel jeden Samstag versorgt werden. 2022 erwarten wir einen erneuten Anstieg der KlientInnen, besonders auch durch hier angesiedelten Personen aus der Ukraine und die steigenden Lebensmittelpreise.

Auch der Rettungsdienst war 2021 nicht untätig, neben der Aufrechterhaltung des Regelrettungsdienstes stell-

te besonders die zusätzliche Screeningtätigkeit unsere Personalressourcen auf die Probe. Ein Großteil der Schulungen musste verschoben oder virtuell abgehalten werden, auch die Jugendgruppen stiegen auf digitale Treffen um. Die Verschnaufpause im Sommer wurde dann für einige Vereinsausflüge und Übungen genutzt.

Jetzt, 2022, beschäftigt uns als Bezirks- und Ortsstelle vor allem ein Thema: Der lang ersehnte Neubau der Bezirksstelle Kitzbühel am neuen Standort am Schwarzsee, direkt an der Bundesstraße! Nachdem der alte Standort schon seit einigen Jahren nicht mehr allen Leistungsbereichen und Gruppen den Platz bietet, den sie eigentlich benötigen, können wir uns nun auf ein neues Zuhause freuen. Am neuen Standort an der Kirchberger Straße sollen 1.653 m² ausreichend



Wochenendausflug nach Salzburg zur Festigung der Kameradschaft



Aus Liebe zum Menschen.



Regelmäßige Schulungen der Ehrenamtlichen

Raum für unsere Mitarbeiterinnen, KursteilnehmerInnen, und Fahrzeuge bieten. Modern ausgestattete Kursräume ermöglichen interaktive, zeitgemäße Kursgestaltung für die Breitenausbildung und interne Schulungen, die hellen Büros geben unseren MitarbeiterInnen ausreichend Platz für ihre Tätigkeiten. Der barrierefreie Zugang zur Servicezentrale ermöglicht es uns auch, endlich Beratungsgespräche im Haus anzubieten. Dank großzügig gestalteter Garagen können auch alle Einsatzfahrzeuge unter einem Dach zusammengeführt werden. Neue Aufenthaltsräume sollen auch dem gemeinschaftlichen Austausch der Mitglieder der Ortsstelle den benötigten Platz bieten. Durch eine klimaschonende Bauweise, die perfekte Anbindung an den ÖPNV und Parkflächen, die mit E-Tankstellen ausgestattet werden, leistet



das Rote Kreuz Kitzbühel seinen Beitrag zu den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels.

Um auch während der Bauphase alle unsere Dienstleistungen in gewohnter Qualität anbieten und unsere Services laufend erweitern zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Sparkasse Kitzbühel
BIC SPKIAT2K
IBAN AT58 3626 3000 0350 9106

Kennwort: „Bezirksstelle Kitzbühel Neubau“
oder ganz einfach über den QR-Code:



Freiwilliger Sanitäter beim Snow-Polo



Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Martin Bucher · Tel.: +43 664 816 14 87
E-Mail: martin.bucher@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL

Am 23. September 2021 begann das Sängerjahr für den Lehrerchor recht vielversprechend mit der ersten Probe und viel Zuversicht, trotz Pandemie singen zu dürfen. Doch bereits nach der dritten Zusammenkunft war wieder Singverbot und es hieß warten, trotz Impfung und Testungen.

Auch wenn über den Winter nicht gesungen wurde, arbeitete die Chorleiterin zusammen mit Mag. Werner Reidinger (Chorleiter des Söller Kirchenchors) an einer neuen Idee, genannt „Evensong“. Dieser „Abendgesang“ stammt ursprünglich aus England und ist ein gesungener Wortgottesdienst. Wunderschöne Lieder und ergreifende Texte wurden zusammengestellt, darunter auch eine Uraufführung.

Am 8. März begannen die wöchentlichen Proben für gleich zwei Gottesdienste. Einer sollte am 15. Mai in Jochberg in der Pfarrkirche St. Wolfgang stattfinden und



Der Bezirkslehrerchor gestaltet gemeinsam mit dem Kirchenchor Söll den „Salzburger Evensong“ in Jochberg, am Klavier Werner Reidinger.

der zweite am 22. Mai in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Söll. Nach insgesamt neun Proben war der Lehrerchor bereit für den Auftritt.

Mit der Freude am Singen der Kirchenlieder gab es aber auch Texte zum Stillwerden und Nachdenken über die schwere Zeit, die hinter uns lag und die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine. Der Reinerlös der freiwilligen

Spenden kam den Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten der Ukraine zugute.

Nach der Aufführung trafen sich die Chöre im Saal der Jochberger Senioren im alten Schulhaus hinter der Kirche zu einem fröhlichen „Zsammhucker“.

Am 22. Mai gab es ein Déjà-vu des Evensongs in Söll bei wiederum schönem Wetter und guter Stimmung. So ging

das Sängerjahr für den Lehrerchor mit Erfolg in die wohlverdiente Sommerpause.

Ein großer Dank gilt allen Chormitgliedern, die nicht aufgehört haben, sich für den Fortbestand der Chormusik einzusetzen. Die Freude am Singen bildet ein festes Band, das offensichtlich auch in Krisenzeiten hält.



Orgelspieler Manfred Zott aus Söll beeindruckte mit schrägen Tönen, die sich schließlich in Harmonien auflösten.



Chorleiterin Andrea Mitterer und Kassierin Rosi Dörflinger feiern bei einem Glas Sekt die erste Probe nach dem Singlockdown.



„Ein Prost mit harmonischem Klange“ erfüllte den gemütlichen Raum des ehemaligen Klassenzimmers im alten Schulhaus in Jochberg.

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 176 95 56



Die Turniersaison 2022 wurde von unseren ReiterInnen erfolgreich eröffnet.

Am Reiterhof Stückler konnte Lina Egger auf ihrem Difference auf dem ersten gemeinsamen Turnier gleich mit drei ersten und einem dritten Platz abräumen. Daniela Hechenberger war mit ihren beiden Pferden Hidalgo und Future Song ebenfalls vertreten und konnte tolle Ergebnisse in der Klasse M** und sogar einen ersten Platz in der Klasse S*erreiten!

Trotz des widrigen Wetters haben unsere ReiterInnen Laura Aichhorn, Patricia Pletzer und Marcel Everaarts beim Dressurturnier in Ranshofen tolle Ergebnisse erzielt! Auch diesmal waren einige Siege unserer ReiterInnen dabei!

Beim Dressurturnier in Telfs konnte sich Lina Egger in der Kl A der Wertung der Tiroler Meisterschaft den 2. Platz mit 7,5 sichern. Laura Aichhorn erzielte ebenfalls Top-Ergebnisse in der Klasse lizenzfrei.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Dressur in St. Ulrich am Pillersee hat unsere Mannschaft „Chicken Club“ mit Daniela Hechenberger, Lina Egger, Elke Lechner, Barbara Koidl und Laura Aichhorn den fabelhaften 5. Platz in der Gesamtwertung erreicht. Auch in den Einzelwertungen haben unsere Reiterinnen Elke Lechner mit Dorado, Lina Egger mit Difference und Daniela Hechenberger mit Future Song Siege und vordere Plätze in den verschiedenen Dressurklassen erreiten können.



Wir gratulieren den Reiterinnen herzlich zu den Titeln und Platzierungen und freuen uns schon auf die weitere Turniersaison!

Beim Gauderfest waren unsere Shire-Horses im Einsatz und zeigten wie immer Nervenstärke!

Am Sonntag, 3.10.2021, fand unsere diesjährige Sonderprüfung für Reiterpass, Reiternadel und Lizenz statt. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zur bestandenen Prüfung!

Heuer werden wir wieder zahlreiche Veranstaltungen und Kurse abhalten können. Wir freuen uns, Dich als Mitglied bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!

Kontaktadresse:
Reit- und Fahrverein Henntalhof, Unterbrunnweg 21, 6370 Kitzbühel, Obfrau Mag. Martina Waldstätten
Tel. +43 664 1045084,
rfvhenntalhof@gmail.com,
www.henntalhof.at



Kontaktadresse:

Reit- und Fahrverein Henntalhof · Unterbrunnweg 21 · 6370 Kitzbühel
Obfrau Mag. Martina Waldstätten · Tel.: 0664 104 50 84
E-Mail: rfvhenntalhof@gmail.com · www.henntalhof.at



1. NORDTIROLER
**TRABRENNVEREIN
KITZBÜHEL 1881**



Nach einjähriger Pause und einer erneuten Verschiebung des Renntages aufgrund von Corona-Verordnungen konnte unsere Veranstaltung am 26.02.2022 ohne Verpflegung in Reith bei Kitzbühel, stattfinden.

Pünktlich um 13:00 Uhr konnte das erste Rennen bei Schneefall starten. Im Laufe des Renntages, mit knapp 500 Zuschauern, setzte sich sogar noch der Sonnenschein durch. An der Zahl konnten fünf Trabrennen, ein Minitrabrennen und ein Noriker-Rennen durchgeführt werden.

Am Abend wurde zur traditionellen Siegerehrung im

Restaurant „Goldene Gams“ geladen. Hier wurde u.a. der Hauptpreis des „Goldene Gams“-Rennens an den Fahrer Martin Ch. Geineder auf Gri Di Caprio überreicht.

Der gesamte Vorstand ist sehr stolz, das einzige Trabrennen auf Schnee im Winter 2022 veranstaltet zu haben.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Reith und der Stadtgemeinde Kitzbühel sowie bei allen Unterstützern und Sponsoren für die starke Partnerschaft.

„Traber Heil“



Kontaktadresse:

Maria Brunner-Mitterer · Mühlengasse 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 1309169 · E-Mail: Mariabrunner11@hotmail.com



Triathlonverein Kitzbühel

Der Triathlonverein ist eine große Familie. Nach 2-jähriger Corona-Pause konnte im Mai endlich wieder eine Vereinsmeisterschaft abgehalten werden. 12 Teams mit je 3 Vereinsmitgliedern gaben bei bescheidenem, jedoch warmem Wetter bei einem Duathlon ihr Bestes. Vereinsmeister 2022 wurden Sophia Haas, David Winkler und Andreas Hauser. Nach der Preisverteilung, die von Ehrenpräsident Heribert „Opal“ Bachmann durchgeführt wurde, gab es ein nettes Beisammensein im Mesnerhaus.

Für die Tri-Kids finden 2022 zehn Bewerbe im 3 Länder- eck Österreich, Italien und Deutschland statt. Neuerung in der Saison 2022 war erstmals ein Wintertriathlon in Leutasch, der zur Sommerwertung 2022 zählt. Kurzerhand wurde im Winter ein Langlauftraining organisiert und die Tri-Kids hatten mächtig Spaß auf der Loipe. Zum Saisonstart organisierte der Verein ein Trainingslager in Bregenz. Superlustig und intensiv war es ein großartiges Erlebnis für die ganze Gruppe.

Bestens vorbereitet konnten die TriKids bei der zweiten Station des ASVÖ Euregio Kindertriathlonzuges Ende April in Kufstein an den Start gehen. Viktoria Grüner verpasste nur knapp das Stockerl vor ihrer Teamkollegin Rosa Schmidt-Moll. Die Rasse Geschwister Thomas und Anna freuten sich beide über Platz 3. Ein perfekter Saisonstart in Kufstein gelang Sabrina Exenberger mit dem Sieg ihrer Klasse AK30 in der Age-Group-Wertung.

Die dritte Station ist bereits der Kitzbühel Triathlon von 17.- 19. Juni. Mit Spannung schauen wir schon den Er-

gebnissen der Kitzbüheler TriathletInnen entgegen, denn das Triathlon-Wochenende lässt spannende Rennen erwarten.

Einmal mehr zeigt Kitzbühel Innovation: mit dem 2022 erstmals in Europa ausgetragenen Eliminator-Format beim Europe Triathlon Cup der Elite mit den Qualifikationsrennen am Freitag und den Finalläufen am Samstag. Abgerundet wird das Programm mit einem Sprint und Staffeln für alle am Samstag und dem Kinder- und Jugendtriathlon am Sonntag, den 19. Juni.

Wenn du fasziniert bist vom Triathlon – mach doch einmal mit beim Training! Mit dem Schuleintritt können Kinder mit dem Training beginnen, der entscheidende Faktor ist, dass eine Länge im Hallenbad (25 m) sicher geschwommen werden kann. Jedes Jahr im Herbst findet das Schnupperschwimmen statt, wo interessierte Kids einmal Triathlon probieren können. Kontaktiert uns gerne unter training@trikitz.at



Viktoria Grüner und Rosa Schmidt-Moll beim Triathlon in Kufstein (Bilder Stefan Mayr)



Trainingslager in Bregenz



Vereinsmeisterschaft 2022



Die Tri Kids beim Langlaufen

Kontaktadresse:

Triathlonverein Kitzbühel · Leitnerwald 24 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 2237297 · E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at

Turnverein Kitzbühel 1869

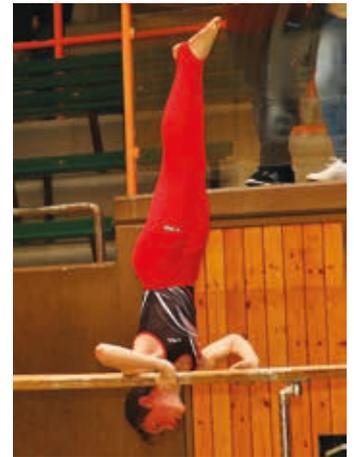
Mit viel Schwung und Energie starteten wir im September mit unseren Turnstunden. Alle freuten sich, an den verschiedenen Bewegungsangeboten teilnehmen zu können. Aber nicht nur in der Halle, sondern auch außerhalb waren wir mit Nordic Walking und der Wanderung im Bereich der Axamer Lizum mit den befreundeten ÖTB-Vereinen Tirols unterwegs. Das Training in der Halle war gekennzeichnet durch intensives Kraft- und Techniktraining, das dann im Oktober viele Erfolge bei den Tiroler ÖTB-Meisterschaften ermöglichte. Auch die schon lange ausstehende Jahreshauptversammlung konnten wir abhalten. Aber dann stiegen wieder die Zahlen bei den Corona-Infektionen, sodass wir aus Sicherheitsgründen keine Wettkämpfe mehr beschickten und dann schließ-

lich Anfang Dezember wieder alle Turnstunden schließen mussten. Im neuen Jahr öffneten wir alle Erwachsenenstunden, aber die Kinder und Jugendlichen konnten erst wieder nach den Semesterferien mit ihren Einheiten beginnen.

Doch nun können wieder alle Bewegungseinheiten ohne Beschränkungen durchgeführt werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genießen diese Möglichkeiten des „Schwitzens“, aber auch die Geselligkeit, die ja ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens ist. Auch die Wettkämpfe finden wieder statt. Bei den Tiroler ÖTB-Meisterschaften und bei den Tiroler Landesmeisterschaften waren wir mit jeweils 15 Jugendlichen vertreten und erreichten 5 Stockerlplätze und weitere gute Platzierungen im Mittelfeld. Gleichzeitig konn-

ten sich auch 6 Jugendliche für die ÖTB-Bundesmeisterschaften qualifizieren.

Leider mussten wir uns nun aber auch von unserem Ehrenmitglied Paula Prasser verabschieden. Sie gehörte unserem Verein fast 70 Jahre an als Vorturnerin, Mitglied des Turnrates, Heimwartin, treue Begleiterin bei verschiedensten Turnfesten und aktive Seniorin bei unzähligen Schauturnvorführungen. Sie war einfach „unsere Paula“ und so werden sie immer in unserer Erinnerung behalten!



Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol



Die Gründung erfolgte am 21. März 2001

Corona hat uns immer noch im Griff und entsprechend waren unsere Veranstaltungen eingeschränkt.

Stiftungsfest: Nach COVID-bedingten mehrmaligen Absagen konnten wir am 02. Oktober 2021 wieder unser Stiftungsfest begehen.

Nach der Agape im Ritterschaftskeller fand, wie üblich, der zeremonielle Festakt in der Katharinenkirche statt. Im Anschluss an die hl. Messe erfolgte die Akkreditierung und Inthronisierung ritterl. Eigenossen.



Zu Knappen akkreditiert wurden: Hofer Roland, Mayerhofer Werner, Mag. Rass Balthasar, Tasch Gerhard.

Zum Weinrat inthronisiert wurde: Looock Wolfgang. Zu Weinrittern inthronisiert wurden: Reiter Anton, Schrempf Thom



Weinritter Christopher Innerkofler wurde zum Senator inthronisiert.



Nach dem festlichen Umzug durch die Stadt wurde das Rittermahl in würdiger Form im Hotel „Maria Theresia“ eingenommen.

Kastanienbraterei: Am 4. Nov. 2021 konnte endlich wieder bei Glühwein, ausgesuchten Rot- und Weissweinen, Kastanien, Speck, Käse, Gerstelsuppe, Schüttelbrot und von WR. Thomas Schrempf gebackenes Brot gefeiert werden.



Frühlings-Jour-fixe am 05.05.2022:

Eine Verkostung der besonderen Art für Weinritter – eine Bierverkostung! Biersommelier Gerhard Langthaler hat uns das Familienunternehmen Lechner und das Zillertal Bier vorgestellt. Er hat uns Bierspezialitäten kredenzt und über die Geheimnisse von Hopfen, Malz und Wasser informiert. Das neue Geschmackserlebnis wurde durch die passende Jause vom Furtherwirt perfektioniert.



Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
Senator Mag. iur. Christopher Innerkofler
Aschbachweg 20 · 6370 Kitzbühel · Tel. 0676 9390561



Nach einem erfreulichen Sommer wurde die Situation wieder kritischer und es galt nach den geltenden Vorgaben, Veranstaltungen abzuwickeln.

So fand am 28. Oktober 2021 die Jahreshauptversammlung im Saal Hahnenkamm im Rathaus statt, wo über die beiden letzten Jahre Bilanz gezogen wurde. Neben dem Tätigkeits- und Kassabericht hatte der Vorstand die erfreuliche Aufgabe, Mitglieder für 20 Jahre und 25 Jahre zu ehren und ihnen für ihre Treue zum Seniorenbund zu danken. Nach der Versammlung waren die Senioren Gäste der Stadtgemeinde beim Praxmair.

Nach dem Gedenkgottesdienst am 14. November 2021 war es noch möglich, in den Zinnkrug einzukehren.

Danach konnten angekündigte Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden, für Weihnachten blieb nur ein süßer Gruß mit der Post.

Mit dem Frühjahr zeichnen sich Erleichterungen ab und am 20. April 2022 führte unser erster Ausflug nach Schwaz. In zwei Gruppen wurde die Innenstadt besich-



tigt, bevor es zum speziellen Ziel der Reise, dem „Heiligen Grab“ in der Franziskanerkirche, ging. Eine Gruppe stieg vorher sogar in den Dachboden der Pfarrkirche. Statische Probleme zwangen zum Bau eines neuen Glockenturmes. Das aus dem Barock stammende „Heilige Grab“ in der Franziskanerkirche ist das größte und sicher eines der schönsten Tirols, der angrenzende Kreuzgang ist einmalig ausgeschmückt. Mit großem Stolz standen wir am Zugang zur Franz-Josef-Straße vor einer Büste des Kaisers Maximilian, die der Kitzbüheler Bildhauer Sepp Dangl geschaffen hat. Nach der eindrucksvollen Führung durch die „Fuggerstadt“ beendete das im Schloss Mitterhart eingenommene Mittagessen das Programm.

Mit Direktor Wido Sieberer machten wir am 26. April 2022 einen Rundgang durch die Ausstellung „Kunsthühel“. Der zufällig anwesende Matthias Bernhard gab uns darüber einen Einblick, wie

er gemeinsam mit Wolfgang Capellari dieses Projekt entwickelt hat. Elf Kitzbüheler Künstler haben sich bereit erklärt, für das Jubiläum Werke mit Bezug auf unsere jubelnde Stadt Kitzbühel zu schaffen.

Am 5. Mai 2022 besuchten wir das Schloss Ambras und wurden von zwei Kulturvermittlerinnen in die Geschichte des Schlosses eingeführt. Seine heutige Form erhielt es unter Ferdinand II. Dieser war in erster Ehe mit dem Augsburger Bürgerstochter Philippine Welsch verheiratet. Eine Besonderheit ist ihr Bad, das vor mehr als 400 Jahren eine absolute Neuheit war. Ferdinand II. wollte mit seiner Sammlung aus allen Wissensgebieten das gesamte Universum veranschaulichen. Ambras ist das erste Museum der Welt, weil er dafür einen eigenen Bau errichten ließ. Der Spanische Saal zählt zu den bedeutendsten freistehenden

Saalbauten der Renaissance, den 27 ganzfigurige Porträts der Tiroler Landesfürsten bis Margarethe Maultasch bis hin zu den Habsburgern zieren.

Ein bayrischer Aussichtsberg war am 19. Mai 2022 unser Ziel. Der Wendelstein (1.838 m) bot an einem strahlenden Frühsommertag nicht nur die Aussicht in das Bayerische Alpenvorland, sondern auch in die heimatliche Bergwelt bis zum Großvenediger. Die Bergfahrt mit der Seilbahn führte zur höchstgelegenen Kirche Deutschlands. Nach dem Mittagessen im Panoramarestaurant benützten wir für die Talfahrt die erneuerte Zahnradbahn. Die Anfahrt über Landl im Thierseetal war für einige Senioren ein unbekanntes Fleckchen Tirol.

Wir hoffen, dass wir unser Programm bis 15. September 2022 wie geplant durchführen können und sind erfreut und dankbar für die rege Beteiligung unserer Mitglieder.



Kontaktadresse:

Obfrau Annemarie Zwicknagl · Zwickerleiten 15 · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 83621545



Kirchenmusik zu St. Andreas

Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik? Heißt es doch schon in der Bibel „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Ps 149,1) und „Lobt ihn mit dem Klang der Posaune, lobt ihn mit Harfe und mit Zither! Lobt ihn mit Tanz und Tamburin, lobt ihn mit Saiteninstrumenten und Flöten! Lobt ihn mit klingenden Zimbeln, lobt ihn mit dem Klang lauter Zimbeln“ (Ps 150, 3-5).

Bei diversen Gelegenheiten – ob Hochamt, Gedenkgottesdienst, Rorate, Prozessionen, aber auch Hochzeiten und Trauergottesdiensten – übernehmen Chor und z.T. das Kirchenorchester die musikalischen Messgestaltungen. Besonders zu hohen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten, Weihnachten etc. genießen die KirchgängerInnen in der Pfarrkirche St. Andreas seit

Jahrzehnten festliche Messen für Chor und Orchester von Mozart, Haydn, Diabelli und vielen anderen berühmten Komponisten.

Dabei sei angemerkt, dass alle SängerInnen und MusikerInnen der Kirchenmusik St. Andreas Laien sind und die Werke ehrenamtlich und aus Freude an der Musik in regelmäßiger Probenarbeit einstudieren.

Als Organisationsform dieser gemeinnützigen Arbeit wurde nun ein Verein gegründet: „Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel“

Die Ausübung und Förderung von Kirchenmusik – auch in der Jugendarbeit – sind das Hauptaugenmerk des Vereins. Zu diesem Zweck ist jede/r Interessierte, der/die sich in welcher Form auch immer engagieren möchte,



Chorleiter Andreas Kili

herzlich im Verein willkommen!

Das dringendste Anliegen ist jedoch derzeit, neue Sängerinnen und v.a. Sänger zu finden, die den Kirchenchor mit ihrer Stimme „zur Ehre Gottes“ bereichern wollen. Mitsingen dürfen Menschen jeden Alters, die Freude an klassischer Kirchenmusik

haben, sich in eine gewachsene Gemeinschaft einbringen wollen und bestenfalls Chorerfahrung mitbringen. Bei Interesse also bitte bei Chorleiter Andreas Kili melden. Denn wie heißt es so schön: „Wer singt, betet doppelt.“

Fotos: Kirchenchor Kitzbühel, Andrea Obermoser



Kontaktadresse:

Andreas Kili (Chorleiter) · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0676 7252337
andreas.kili@yahoo.de



Einsatzstelle Kitzbüchel

Schwimmkurs

Jeder Nichtschwimmer wird zum Schwimmer – war auch diesmal das Motto beim Anfängerschwimmkurs, der vom 21.03. bis 25.03.2022 in der Aquarena Kitzbüchel stattgefunden hat. Dieses Jahr hat die Wasserrettung versucht, den Schwimmkurs noch vor den Sommerferien durchzuführen und das mit großem Erfolg. Denn Schwimmen (lernen) macht Spaß! Durch 4 Trainer und 6 Helfer der Wasserrettung Kitzbüchel wurden die Gruppen bestens betreut und machten schnell große Fortschritte des 5 Tage dauernden Kurses. Diesmal waren 42 TeilnehmerInnen mit großer Freude und Spaß



dabei. Zum Abschluss gab es für alle eine schöne Urkunde und Goodies. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer und das Team der Aquarena Kitzbüchel!

Kinder und Jugend

Neben dem Training jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Aquarena hatten unsere Kinder- und Jugendgruppen einiges auf dem Programm. Dem Osterhasen zu helfen war dieses Jahr kein Problem, konnten wir doch wieder unser alljährliches Osterieier tauchen mit unseren Kindern durchführen.

Erste Hilfe

Jeder in der aktiven Einsatzmannschaft muss laufend Fortbildungen in der Ersten Hilfe machen, um als Ersthelfer im Ernstfall entsprechend agieren zu können. Erste-Hilfe-Kurse sind auch Voraussetzung für alle Prüfungen im Rahmen der ÖWR.

Das Training findet weiterhin am Freitag um 18.00 Uhr in der Aquarena Kitzbüchel – unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben und Corona-Richtlinien, statt.

ÖWR Mitgliedschaft

Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft und danken für Spenden, die heuer aufgrund der fast zur Gänze fehlenden Einnahmen besonders wichtig sind. Das Formular findet man auf:

<https://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/de/werden-sie-mitglied.php>

Die ÖWR Kitzbüchel begankt sich bei allen, die uns stets unterstützen!!



Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbüchel
6370 Kitzbüchel · St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: kitzbuehel@wasserrettung.at
www.wasserrettung-kitzbuehel.at



 <p>Schindeldächer Peter Berger, 05356 73212</p>	 <p>Haus- & Elektrotechnik Christian Capellari, 05356 64256</p>	 <p>Couturier Kaspar Frauenschuh, 05356 64288</p>	 <p>Bau- & Zimmerer-Meister Gerzabek Team, 05356 62244-0</p>
 <p>Druckerei Grobstimm & Gamper, 05356 66368</p>	 <p>Raumausstatter Peter Haidacher, 05356 62801</p>	 <p>Service, Kaminbau & Sanierung Huber Kitz Kamin, 05356 71616</p>	 <p>Metzgerei Sepp Huber jun., 05356 62480</p>
 <p>Goldschmiede-Kunst Margarete Klingler, 05356 63813</p>	 <p>Isolier- & Dämmtechnik Michael Kofler, 05356 63962</p>	 <p>Tischlermeister Stephan Kunstowny, 0676 9253355</p>	 <p>Farben & Malerei Hermann Lechner, 05356 72087</p>
 <p>Optikermeister Mei Kl Optik, 05356 65653</p>	 <p>KFZ Werkstätte Johannes Pancheri, 05356 62688</p>	 <p>Künstler Rudolph Pigneter, 0664 2404982</p>	 <p>Gartengestalter & Florist Josef Pöll, 05356 73188</p>
 <p>Kitzbüheler Goldschmiede Christopher Schroll, 05356 71314</p>	 <p>Sachverständiger & Baumeister Thomas Seidl, 0664 4047423</p>	 <p>Installateur WLS Bad & Heizung, 05356 71400</p>	 <p>Steinkreationen Fink Werkstätten, 05356 64012</p>

Meistergilde Kitzbühel

Hier verbindet sich handwerkliche Tradition mit meisterhaftem Können.
Schon wie Oscar Wilde einmal gesagt hat:

*„Ich habe einen ganz einfachen Geschmack:
Ich bin immer mit dem Besten zufrieden.“*

Für dieses Prinzip stehen die Mitglieder der Meistergilde Kitzbühel.
Schließen Sie sich dem Gildensiegel der Meister Kitzbühels an,
denn dieses bürgt für hohe Qualität!

  #meistergilde meistergilde.at



Meistergilde
KITZBÜHEL